Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

49. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2017 | 25

26. NOVEMBER – 9. DEZEMBER

EM SAMICHLAUS UF DR SPUR

Seite 4

RORATE

Bischofkolumne

Seite 2

RORATE

«Tauet Himmel den Gerechten! Wolken, regnet ihn herab!» Rorate, Advent. Wir erwarten Jesus Christus. Ein tauender Himmel: Es tagt. Rorate: Wir beten, und es wird Tag. Regenwolken bringen bei uns öfters Schnee, im Advent. Kommt Schnee, kommt bald Jesus auf die Welt. Kündigt nunmehr die Wettervorhersage Jesu Geburt an?

Klarheit schenkt der Prophet Jesaja, denn von ihm stammt die eigenartige Wortwahl: «Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit (Sieg) regnen! Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor, sie lasse Gerechtigkeit (Befreiung) spriessen» (Jes 45,8). Himmel, Tau, Erde, regnen, spriessen, reifen – die Worte bedeuten mehr, als sie sagen. Sie verheissen Neues. Sie prophezeien, dass der Tag siegt über die Nacht. Es werde Licht, und wieder wird es Licht, endgültig. Licht, das vom Nachtdunkel befreit. Roratekerzen.

Vom Himmel regnets für die Erde, von Gott kommt Jesus für die Welt. Jesus ist der Gerechte. Er ist Sohn Gottes und zugleich ganz Mensch, Sohn Mariens. Ganz Himmel und ganz Erde. Er versöhnt Gott und Mensch und die Menschen untereinander. Befreiung für uns, der Erlöser kommt.

+ FELIX GMÜR
BISCHOF VON BASEL

VOR HUNDERT JAHREN: REVOLUTION IN RUSSLAND

Die Oktoberrevolution vom 25. Oktober (nach dem julianischen Kalender), beziehungsweise 7. November 1917 (gemäss gregorianischem Kalender) markiert den gewaltsamen Putsch der Kommunisten gegen die sozialistisch-liberale Übergangsregierung in Russland. Unter der Führung von Wladimir Iljitsch Lenin wurde die «Diktatur des Proletariats» ausgerufen und damit ein Bürgerkrieg ausgelöst, der bis 1922 dauerte.
Die eigentliche Revolution hatte bereits im Februar 1917 stattgefunden. Damals wurde die autoritäre Zarenherrschaft beseitigt. Die Oktoberrevolution führte zu politischen Verwerfungen, zu Christenverfolgungen und zum kalten Krieg zwischen einem sozialistischen Osten und einem kapitalistischen Westen. Diese Spaltung wirkt bis heute nach und ist beispielsweise im ökumenischen Dialog mit der russisch-orthodoxen Kirche spürbar. Die Päpstliche Universität Gregoriana will deshalb die Geschichte des Vatikans mit Russland und der Sowjetunion aufarbeiten und damit einen Beitrag zur Überwindung der Ost-West-Spaltung leisten. *www.kath.ch*

Eingang zur Friedensschule in Neve Shalom – Wahat al-Salam.

Friedensdorf zwischen Israel und Palästina

Seit 45 Jahren besteht das Friedensdorf Neve Shalom – Wahat al-Salam an der Grenze von Israel zum Palästinensischen Autonomiegebiet. «Oase des Friedens» wird das Dorf auf halber Stecke zwischen Tel Aviv und Jerusalem oder Ramallah genannt. Es ist ein Ort, wo seit Jahren israelische und palästinensische Familien das friedliche Zusammenleben üben und leben. Im Jugendzentrum wird arabisch und hebräisch gesprochen und die Kinder gehen in die einzige binationale Primarschule in ganz Israel und lernen beide Sprachen. 300 Kinder, auch aus umliegenden Dörfern, besuchen diese Schule. Allerdings duldet der Staat Israel diese Form nur in der Primarschule. In der Sekundarschule werden die Kinder wieder aufgeteilt auf israelische und arabische Schulen. Das Dorf bietet jedoch Treffen, Kurse und Seminare für Jugendliche und Erwachsene aus der ganzen Region zu Begegnung und Verständigung an. Israelreisende werden im Dorf beherbergt und ein Freundeskreis unterstützt das Dorfprojekt aus der Schweiz. *www.wasns.org/-oase-des-friedens*

TITELBILD: Samichlaus-Umzug in Balsthal. © Foto Rusch

«Die Ausstellung der St.-Nikolaus-Reliquien in Russland ist ein historisches Ereignis auf dem Weg zur Einheit der Kirchen.»

Kardinal Kurt Koch bei der Rückführung der Reliquien des Hl. Nikolaus nach Bari (I). Sie wurden im Sommer 2017 in Moskau und St. Petersburg von 2,5 Millionen Gläubigen besucht und verehrt.

Jungwacht Blauring: Glauben leben in Lagerstimmung.

NEUES LEITBILD FÜR JUNGWACHT BLAURING

«In Jungwacht Blauring teilen und feiern wir besondere Momente in grosser Vielfalt und schaffen Raum für Fragen des Lebens. Wir setzen uns für ein friedliches und solidarisches Zusammenleben ein. So gestalten wir die Welt mit.» So lautet ein Kernsatz des neuen Leitbildes. Der katholische Jugendverband Jungwacht Blauring hat dieses Leitbild in einem partizipativen Prozess über mehrere Jahre entwickelt. Mit den fünf Grundsätzen «zusammen sein», «mitbestimmen», «Glauben leben», «kreativ sein» und «Natur erleben» werden Grundlagen für die gemeinsame Identität und die Entwicklung in die Zukunft gelegt. Damit reagiert der Jugendverband offen auf gesellschaftliche Veränderungen und lässt gleichzeitig Platz für Altbewährtes. Für den JuBla-Alltag gelte, dass bewusst Werte (vor-)gelebt werden, die sich aus christlicher Perspektive begründen lassen. *www.jubla.ch*

INHALT

Schwerpunkt 4
Em Samichlaus uf dr Spur

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Glauben und beten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 9
Solothurn 31

Jugend 32
Die Roratemesse

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

ZUERST DIE GABEN

Der Samichlaus sah alles. Er öffnete sein goldenes Buch, lobte die Kinder, wenn sie brav waren und tadelte sie für ihre Untaten. Vor diesem Moment fürchteten wir uns als Kinder immer wieder, denn seine guten Gaben oder die Rute waren abhängig von dieser Bilanz. Das Samichlaus-Ritual spiegelte die religiösen Vorstellungen, dass Lohn und Heil allein abhängig seien von unserem braven Verhalten und unseren guten Taten. Wie gut, dass uns das Luther-Gedenkjahr wieder in Erinnerung gerufen hat, dass die Reihenfolge im Christentum gerade umgekehrt ist. Zuerst steht der göttliche Zuspruch, daraus folgt der Anspruch, zuerst die Gabe, dann die Aufgabe.

Heute fühlen wir uns weniger vom Samichlaus beobachtet als vielmehr von Videoüberwachungen, Datenerfassungen und der Verfolgung unserer digitalen Spuren. Mit «Google Earth» oder anderen Computer-Programmen können wir selbst von hoch oben auf jeden Punkt der Welt herunterzoomen und uns an dieser Überwachung ein Stück weit beteiligen. In dieser kontrollierten Welt werden wir nicht primär mit moralischen Kriterien konfrontiert, sondern mit dem Anspruch: Mach etwas daraus, mach etwas aus deinem Leben! Nutze die Zeit, pack es an, stell dich hin! Es liegt an dir, erfolgreich und gesund zu werden, einzigartig zu sein und gross herauszukommen. Es ist eigentlich dieselbe Botschaft wie damals rund um den Samichlaus: Erfolg und Lohn sind allein abhängig von unserer Leistung und unserem Verhalten. Die Erfahrungen von Brüchigkeit, Vergänglichkeit, Zweifel und Scheitern scheinen in dieser gnadenlosen Welt keinen Platz zu haben. Aber sie gehören ebenso zum Leben. Die Spannung zwischen hohen Zielen und Misserfolgen, zwischen Anspruch und Unvermögen sind der Stoff von Romanen und Fernsehserien. Es sind auch die Motive zahlreicher biblischer Geschichten. Diese bringen jedoch immer wieder die andere Reihenfolge zum Ausdruck: Zuerst bist du angenommen, so wie du bist. Vertrau darauf und du erhältst die Kraft, dein Leben gut zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Adventstage und anregende Begegnungen mit dem Samichlaus.

Kuno Schmid

Em Samichlaus uf dr Spur

Den Samichlaus habe ich in Balsthal getroffen und mit ihm gesprochen. Er hat mir erzählt, wie er Samichlaus geworden ist, wie er die Kinder besucht und wie das Brauchtum rund um den Samichlaus verstanden werden kann.

KUNO SCHMID IM GESPRÄCH MIT HEINZ BADER, SAMICHLAUS IN BALSTHAL

© Foto Rusch

ALLE DABEI, BEIM SAMICHLAUS

Man könnte sagen, sie seien eine Samichlaus-Familie. Der Seelsorger Heinz Bader und seine drei erwachsenen Söhne sind alle als Samichläuse in Balsthal unterwegs. Organisiert wird der Samichlaus-Besuch im Dorf von den beiden Sportvereinen TV Balsthal und FC Klus-Balsthal. Die beiden Sportvereine bilden das Chlaus-OK, das alles vorbereitet: die Kleider und Utensilien, das Schminken, die Zeitpläne und Routen für die Samichläuse. Quartierchefinnen und Quartierchefs sorgen dafür, dass keine Familie vergessen geht. Zwanzig Chläuse besuchen am 6. Dezember rund 200 Kinder. Jeder Samichlaus wird begleitet vom Schmutzli und von einer Schar älterer Schulkinder, die den Samichlaus mit Kuhglockengeläut von Haus zu Haus «jagen». «Chlausjagerinnen» und «Chlausjager» werden sie genannt. Sie bilden die unterste Ebene in der Hierarchie eines Chlaus-Zuges.

WIE WIRD MAN SAMICHLAUS?

Heinz Bader: «Eine eigentliche Ausbildung für den Samichlaus gibt es nicht. Man braucht eine natürliche Ader, um mit Leuten ins Gespräch zu kommen. In der Regel muss man zuerst als Quartierchef und dann drei Jahre als Schmutzli mit dabei gewesen sein.» Heinz Bader ist aber nicht über die klassische Karriereleiter Samichlaus geworden. Als er jung war, hat er im falschen Turnverein Sport getrieben. Als Mitglied des katholischen Turnvereins war er damals nicht zum Samichlaus-Treiben zugelassen. Später haben die Turnvereine jedoch fusioniert. Seine Söhne engagierten sich in Sport und Brauchtum, wurden gar Samichlaus und haben dem Vater den Weg geöffnet. Als Quereinsteiger brachte er einige Erfahrungen von privaten und schulischen Samichlauseinsätzen mit.

DER SAMICHLAUS-BESUCH

Wenn der Samichlaus mit dem Schmutzli ein Haus betritt, verstummen die Glocken der Klaustreiber. Es wird still und der Samichlaus spricht seinen Segen: «Der Friede sei mit euch!» Heinz Bader: «Zu Beginn bitte ich um einen Stuhl, damit der Samichlaus etwas ausruhen und mit den Kindern auf Augenhöhe sprechen kann. Mit der Mitra ist man immer noch gross.» Einige Familien sind schon auf den Besuch vorbereitet, bei anderen muss er sich zuerst Respekt verschaffen und eine Besuchsatmosphäre einrichten. Manchmal muss er zuerst darum bitten, den Fernseher auszuschalten. Er sagt den aufgeregten Kindern, wo sie hinsitzen müssen und wie das Programm nun abläuft. Es gibt Kinder, die sich sehr auffällig benehmen, um ihre Angst zu überspielen. Auch die Erwachsenen müssen zurückgebunden werden, damit sie sich nicht ständig einmischen. Denn jetzt führt der Samichlaus Regie. Er lässt zuerst die Kinder erzählen, was sie gut können oder gerne tun. Oft zeigen sie dem Samichlaus dann etwas von ihrem Können oder sagen ein Versli auf. Heinz Bader: «Als Samichlaus nehme ich auch die Situation im Wohnzimmer wahr. Einmal sah ich ein Klavier dastehen und fragte, ob jemand für den Samichlaus etwas vorspielen möchte. Da hat sich eine Jugendliche hingesessen und spontan etwas gespielt. Das war für alle sehr berührend.» Der Samichlaus muss auch aufmerksam sein, wie es den einzelnen Familienmitgliedern geht: «Einmal erkannte ich eine traurige Frau, die ihren Mann verloren hatte. Ich habe sie angesprochen, einbezogen, ihr Gutes gewünscht.» Empathie und Lebenserfahrung sind wichtige Eigenschaften des Samichlaus.

SAMICHLAUS-PÄDAGOGIK

Die Eltern haben unterschiedliche Ansprüche an den Samichlaus. Das bringt der Zettel zum Ausdruck, der dem Samichlaus beim Eintreten ins goldene Buch gesteckt wird. Der Samichlaus muss nun improvisieren und die Kinder so in ein Gespräch verwickeln, dass die Anliegen auf dem Zettel zur Sprache kommen. Oft werden die Erwachsenen miteinbezogen. Heinz Bader: «Als erfahrener Samichlaus und Seelsorger kenne ich viele Kinder und kann selber nachfragen, etwas ergänzen oder ansprechen.» In Balsthal ist jedoch die Weisung des Chlausen-Präsidenten klar: Der Samichlaus ist ein lieber Mann, er meint es gut mit den Kindern. Und wenn es dann doch eine Rute gibt? Heinz Bader: «Mich haben Kinder schon daran erinnert, dass man niemanden schlagen dürfe. Und sonst sage ich den Eltern, dass die Rute nicht zum Schlagen dienen dürfe.» Die Rute sei ein Erinnerungszeichen an den Samichlaus und an das, was er gesagt habe.

UND WIE MODERN IST DER SAMICHLAUS?

Hat er auch ein Handy? Wo kauft er die Sachen ein? Ist er mit dem Auto gekommen oder wo ist der Esel? «Gefitzte Kinder stellen wirklich solche Fragen. Man muss situativ darauf eingehen, das gibt oft gute Gespräche», sagt Heinz Bader. Wichtig sei es, aus jeder Situation ein Gespräch zu entwickeln, Fragen zu stellen, bei denen nicht mit Ja oder Nein geantwortet werden kann. «Das muss die Stärke des Samichlaus sein.» Manchmal werde er auch erkannt. Im Gespräch vermischt es sich dann zwischen Samichlaus und Heinz. Aber das stört nicht und macht die Situation glaubwürdig. Die Atmosphäre bleibt eine Besondere: Der Samichlaus wird selbst für manche Erwachsene real, wenn er da ist, auch wenn man weiss, wer unter dem Kleid ist. Gerade ältere Menschen erinnern sich gerne an eigene Samichlaus-Erlebnisse und schöpfen Kraft aus der Begegnung. Heinz Bader meint, er werde gerade von älteren Menschen auch später wieder auf die Samichlaus-Rolle angesprochen. ■

SAMICHLAUS-BRAUCHTUM

In Balsthal und anderen Dörfern der Solothurner Landschaft wiederholt das Samichlaus-Brauchtum jährlich «vor jedem Haus gleichsam die Christianisierung», schrieb Deubelbeiss 1958. Mit Geisselnchlöpfen («Hindertsigeisseln») und Glockengeschell werden Samichlaus und Schmutzli durch die Strassen gejagt. Ein Treiben, das an die vorchristliche Bewältigung der Angst vor Sturmgöttern und bösen Geistern erinnert. Doch sobald der Samichlaus in ein Haus eintritt, wird es still und er sagt: «Der Friede sei mit euch». Als christliche Figur ist er der Vorbote von Weihnachten und bändigt die dunklen Gestalten. Sobald er jedoch das Haus verlässt, geht das wilde «Samichlaus-Jagen» weiter. Das wiederholt sich von Haus zu Haus. Am Schluss kehren alle Samichläuse aus den Quartieren ins Dorfzentrum zum bekannten Chlausen-Umzug mit allen Beteiligten zurück. Der Samichlaus steht hier für ein christlich geprägtes, säkulares Brauchtum. Archetypische Erfahrungen wie die Spannung zwischen Lärm und Stille, zwischen der Geborgenheit drinnen und der Bedrohung draussen, zwischen der bedrückenden Dunkelheit der langen Winternächte und der Hoffnung auf das kommende Licht, werden inszeniert. Das Brauchtum ist Ausdruck der Verbindung von menschlichen Grunderfahrungen mit der christlichen Botschaft und zeigt tatsächlich eine adventliche Christianisierung, die jedes Jahr wieder ansteht. Mancherorts wurde schon versucht, dieses Brauchtum mit einem «richtigen, katholischen» St. Nikolaus zu verdrängen. Aber die Kraft dieser elementaren Symbolik hat vielem widerstanden.

Quellenhinweis: Deubelbeiss, Heinrich: Sagen und Erzählungen aus Balsthal, Solothurn 1958.

© Foto Ruscha

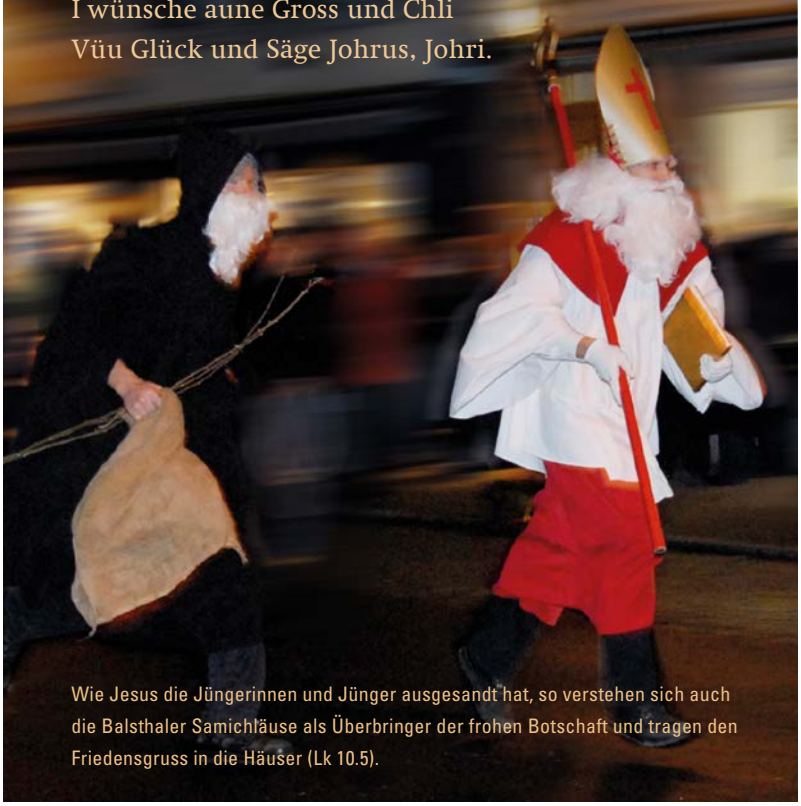
SAMICHLAUSSPRUCH DER BALSTHALER CHLÄUSE

Der Friede sei mit Euch!
So grüess i Gros und Chli
I chumm uf witem Wäg bi Euch vorbi,
Cho luege wot i und vernäh
Was sid s'letsch Johr Neus het gäh.
Öb das, wo dir versproche heit
Und mir, em Samichlaus heit gseit,
Es ganzes Jöhrli ghebt het,
I glaubes nit, i mach e Wett!

Is grosse Buech do hanis gschriebe,
Was dir heit gmacht, was dir heit triebe
Nit numme s'Böse stoht do drinn,
Au s'Guete hani wohl im Sinn.
I wot euch sicher nit cho ploge,
Doch muess i no paar Sache froge.

I dänke, das wär jetz gnue
Drumm weimer schnäu dr Sack uftue
Es wärde schöni Sache si,
E Ruete isch halt au derbi.

Jetz läbet wohl und bhüetech Gott
I muess jetzt goh, potz Sapperlot!
I wünsche aune Gross und Chli
Vüu Glück und Säge Johrus, Johri.



Wie Jesus die Jüngerinnen und Jünger ausgesandt hat, so verstehen sich auch die Balsthaler Samichläuse als Überbringer der frohen Botschaft und tragen den Friedensgruss in die Häuser (Lk 10.5).

WOCHE VOM 26. NOVEMBER BIS 2. DEZEMBER 2017

Sonntag, 26. November
CHRISTKÖNIGSSONNTAG
L1: Ez 34, 11–12.15–17.
L2: 1 Kor 15, 20–26.80.
Ev: Mt 25, 31–46.
N: Konrad, Gerhard

Montag, 27. November
N: Bilhild, Oda

Dienstag, 28. November
N: Berta, Gunther, Hathumod

Mittwoch, 29. November
N: Friedrich, Saturnin, Jolanda, Jutta, Christine, Franz-Joseph

Donnerstag, 30. November
Andreas, Apostel
N: Andreas, Emming, Gerwald, Folkard

Freitag, 1. Dezember
N: Natalie, Eligius, Landoald, Blanka, Edmund, Charles

Samstag, 2. Dezember
N: Luzius, Bibiana, Wisinto, Johannes

WOCHE VOM 3. BIS 9. DEZEMBER 2017

Sonntag, 3. Dezember
1. ADVENTSSONNTAG
L1: Jes 63, 16b–17.19b; 64, 3–7.
L2: 1 Kor 1, 3–9.
Ev: Mk 13, 33–37 (oder Mk 13, 24–37).
N: Franz Xaver, Gerlind, Emma, Johann Nepomuk

Montag, 4. Dezember
N: Barbara, Johannes, Christian

Dienstag, 5. Dezember
N: Anno, Attala, Hartwich, Reginhard

Mittwoch, 6. Dezember
Nikolaus, Bischof von Myra
N: Nikolaus, Dionysia, Henrika

Donnerstag, 7. Dezember
N: Ambrosius, Gerald

Freitag, 8. Dezember
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (Maria Erwählung)
N: Alfrida, Edith, Sabina, Konstantin

Samstag, 9. Dezember
N: Juan, Eucharius, Liborius, Petrus

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN: sonntags. TV fürs Leben: Jeden Sonntag ZDF, 9 Uhr; (Wh. am darauf folgenden Montag auf 3sat, 16.15 Uhr). **Sternstunde Religion:** Jeden Sonntag SRF 1, 10 Uhr. **Sternstunde Philosophie:** Jeden Sonntag SRF 1, 11 Uhr. **Röm.-kath. Gottesdienste:** Jeden Sonntag RAI 1 und F 2, 11 Uhr. **Orientierung:** Das Religionsmagazin des ORF. Jeden Sonntag, Montag und Freitag, ORF 2, 12.30 Uhr (So) und 12.05 Uhr (Mo), 3sat, 10.15 Uhr (Fr). **Gott und die Welt, Tagebuch:** Kirchliche und sozialkritische Beiträge. Jeden Sonntag ARD, 17.30 Uhr. **Christ in der Zeit:** Jeden Sonntag ORF 2, 18.25 Uhr.

RADIO: Zwischenhalt: SRF 1, Samstag, 18.30 Uhr. **Ein Wort aus der Bibel:** SRF 1, Sonntag, 6.42 und 8.50 Uhr; SRF 2, Sonntag, 7.05 Uhr. **Texte zum Sonntag:** SRF 1, Sonntag, 9.30 Uhr. **Blickpunkt Religion:** SRF 2, Sonntag, 8.10 Uhr. **Religionsthemen in Kontext:** SRF 2, Donnerstag, 9 Uhr (Wh. Donnerstag, 18.30 Uhr). **Zeilensprünge:** SRF 2, Montag – Freitag, 6.10 und 8.10 Uhr, Samstag 6.30 und 10 Uhr. **Tag für Tag:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 9.35 Uhr. **Studiozeit:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 20.10 Uhr. **Geistliche Musik:** Jeden zweiten Samstag SWR 2, 19 Uhr. **Radio Vatikan, deutschsprachige Sendungen:** Täglich 6.20 und 20.20 Uhr. Um 16 Uhr, Nachrichten (nur KW). 7.30 Uhr, lateinische Messe. 20.40 Uhr, Lateinischer Rosenkranz. **MW 1530 und 1467 kHz, KW 5885, 7250 und 9645 kHz, www.radiovaticana.de**

FERNSEHEN

Sonntag, 26. November
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion: Im Schatten der Schönheit
Zwei junge Frauen, zwei Welten im selben Land: Indien.

Mittwoch, 29. November
BR, 19.00 Uhr
Stationen: Die Nacht
Zwischen Angst und Lust, Traum und Wirklichkeit, Wachen und Beten.

arte, 20.15 Uhr
Das Piano (The Piano)
Ein Klavier verhilft der stummen Ada, sich auszudrücken.

Donnerstag, 30. November
SWR, 22.00 Uhr
Odysso: Wie wichtig ist Familie heute?
Kernfamilie, Patchworkfamilien, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Partnerschaften.

Samstag, 2. Dezember
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag: Ohnmacht
Wenn jemand krank ist, leiden meist auch andere mit und kommen an Grenzen.

3sat, 20.15 Uhr
Heinrich Böll, Ansichten eines Anarchisten
In den 1970er kannte ihn fast jeder, heute scheint der Schriftsteller vergessen.

Sonntag, 3. Dezember
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion: Röm.-kath. Gottesdienst
Zum ersten Adventssonntag aus St. Gallus Zürich-Schwamendingen.

Dienstag, 5. Dezember
arte, 20.15 Uhr
Christen in der arabischen Welt
Die Orientchristen im Widerstand gegen den Niedergang ihrer Religion.

Mittwoch, 6. Dezember
BR, 19.00 Uhr
Stationen: Nikolaus? Geschenkt!
Luther entmachtet den Nikolaus zugunsten von Christkind und Weihnachtsmann.

SWR, 22.00 Uhr
Verfehlung
Der Gefängnisseelsorger und sein Freund, der wegen Verdacht auf sexuellen Missbrauch einsitzt.

Samstag, 9. Dezember
ORF1, 20.15 Uhr
Ziemlich beste Freunde (Intouchables)
Ungewöhnliche Freundschaft zwischen dem gelähmten Philippe und seinem Pfleger Driss.

BR, 20.15 Uhr
Hochwürden Don Camillo – Genosse Don Camillo
Fortsetzungen zur italienischen Komödie mit den nimmermüden Kontrahenten.

RADIO

Sonntag, 26. November
BR2, 8.05 Uhr
Katholische Welt: Das Gilgamesch Epos
Die grosse babylonische Erzählung zeigt einen typischen Weg des Menschen.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Keine Kraft für Kirche – Pfarrpersonen mit Burn-out
Ihre Aufgabe wird immer anspruchsvoller, was tut Not?

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Mathias Burkart, röm.-kath., Henriette Meyer-Patzelt, evang,-ref.

Samstag, 2. Dezember
SRF 2, 9.05 Uhr
Hörpunkt: Die Zeit – Das Mass aller Dinge
Das Zeitgefüge aus Verstand und Gefühl bleibt ein Rätsel.

Sonntag, 3. Dezember
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Über das Helfen
Flüchtlingscamp Insel Chios: Was tun angesichts der unheimlichen Not?

SRF 2, 10.00 Uhr
Röm.-kath. Gottesdienst
Zum ersten Adventssonntag aus St. Gallus Zürich-Schwamendingen.

SWR2, 12.05 Uhr
Glauben: Hauptsache stylish
Vom Symbolgehalt der Geschenkverpackung und von Verpackungen des Glaubens.

LITERATUR

Erwin Kräutler
ALS GOTT EINER VON UNS WURDE
Gedanken zur Weihnachtsbotschaft
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2017
56 Seiten, CHF 21.90
ISBN 978-3-7022-3630-4

Der Amazonas-Bischof Erwin Kräutler sieht in der Bibel viele Parallelen zur Gegenwart. Abgewiesen, arm geboren, geflüchtet in ein fremdes Land oder als Aussenseiter sind Josef, Maria und Jesus jenen Menschen ähnlich, die heute abgedrängt, heimatlos und ausgeschlossen sind. Für sie gilt es einzutreten und das Leben und die Würde aller Menschen zu verteidigen.

KINO | DVD

Just Like Our Parents
Laís Bodanzky, Brasilien 2017
Kinostart: 30. November 2017

Die Mittdreissigerin Rosa ist gefangen in ihrer Rolle als Ehefrau, arbeitende Mutter und Tochter. Sie fühlt sich eingesperrt wie «Nora» in Henrik Ibsens gleichnamigem Drama. Rosa beschliesst, auszubrechen. Der Film zeigt, wie schwierig es auch heute noch für Frauen – und Männer – ist, den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden und sich dabei selbst nicht zu verlieren.

Natalie Fritz, Redaktorin Medientipp kath.ch

Kloster Mariastein

O MAGNUM MYSTERIUM

Sonntag, 3. Dezember 2017, 16.30 Uhr
in der Basilika | Kollekte

Vorweihnachtliche Gesänge der Ostkirche mit dem Ensemble Stella Maris Basilea. Anschliessend Konzertbuffet im Kurhaus Kreuz.

www.kloster-mariastein.ch
www.kurhauskreuz.ch

Internationales Bildungszentrum Scalabrini

FERNE WELTEN – GLEICH UM DIE ECKE!

Sonntag, 26. November 2017, 15.30 – 18 Uhr
IBZ-Scalabrini, Baselstrasse 25, Solothurn

Treffpunkt junger Menschen (16 – 30 Jahre) aus aller Welt, mit Spezialitäten und Musik aus Sizilien. Rosamaria, Luisa und Marianne erzählen uns über Sizilien:

- *eine Insel mit Spuren vieler Völker und Kulturen – gestern und heute.*
- *Menschen, die Auswanderung und Gastfreundschaft kennen.*
- *Workshops mit jungen Flüchtlingen, die alleine unterwegs sind, und Engagierten aus der Schweiz, Deutschland und Italien.*

INTERNATIONALES WEEKEND FÜR JUNGE LEUTE

16 – 30 JAHRE

Freitagabend, 1. Dezember 2017 bis Sonntagmittag, 3. Dezember 2017
Stuttgart (D)

«Auf der Suche nach der wertvollen Perle» Gedankenanstösse, interkulturelle Gesprächsgruppen, Weihnachtsmarkt, Musik, Fest, Begegnung mit Flüchtlingen, Eucharistiefeier.

Info & Anmeldungen bis 26. November 2017:
Tel. 032 623 54 72, ibz-solothurn@scala-mss.net

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstr. 5, Solothurn

ANTONIUSFEIER 2017

Dienstag, 5. Dezember 2017, 14.30 Uhr
Antoniuskapelle

*Jeden **ersten Dienstag im Monat**.*
***«Wir beten und singen mit dem heiligen Antonius.»** Anschliessend Kaffee oder Tee.*

Kloster Visitation, Solothurn

HERZ-JESU-FREITAG

Freitag, 1. Dezember 2017, 19.30 – 21.00 Uhr
im Schwesternchor

Herz Jesu Verehrung und Beichtgelegenheit.

HERZ DES HEILIGEN JOSEF

Mittwoch, 6. Dezember 2017, 19.30 – 21.00 Uhr
im Schwesternchor

Verehrung des reinsten Herzens des heiligen Josef.

NEWS SPRINGS – GEMEINSCHAFT

Samstag, 9. Dezember 2017

14.30 Uhr *Rosenkranzgebet der lieben Frau von Guadalupe*
15.00 Uhr *Lobpreis und eucharistischer Segen*
15.15 Uhr *Heilige Messe mit Weihe-Erneuerung. Anschliessend adventlicher Apéro.*

Ganz besonders willkommen sind Jugendliche und junge Erwachsene.

Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn
Telefon 032 623 38 23, sss.solothurn@epost.ch

Kloster Namen Jesu, Solothurn

FERMATA MUSICA

Mittwoch, 6. Dezember, 17.30 Uhr
Klosterkirche, Eintritt frei, Kollekte

Ensemble con brio: Christof Studer und Tanja Knoblauch, Gitarre und andere Zupfinstrumente; Rebecca Hagmann, Cello; Sandro Reichen, Violine; Stefanie Frei, Gesang. ***Klänge der Ferne: Verschiedene Länder – Rumänien, Irland, Spanien, Lateinamerika – verschiedene Komponisten – Franz Schubert (1797 – 1828), Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791), Johannes Brahms (1833 – 1897) und Gioachino Rossini (1792 – 1868).***

www.arsmusica.ch/Fermata

Offene Kirche Olten

SINGEND BRÜCKEN BAUEN

Montag, 27. November 2017, 19.15 – 21.00 Uhr
Kapelle der Friedenskirche
Reiserstrasse, Olten

Gemeinsames Singen von Kraftliedern aus aller Welt.

www.offenekirche-olten.ch

Juse-so, Kirchliche Fachstelle Jugend, Olten

NACHT DER LICHTER

Freitag, 24. November 2017, 20 Uhr
Katholische Kirche Breitenbach.

Ökumenisches Abendgebet mit Liedern von Taizé. Vorprogramm ab 18.00 Uhr.

ONLINE-UMFRAGE JUGEND

Bis 30. November 2017:

Der Papst befragt die Jugendlichen der Welt. Link unter www.juse-so.ch

ADVENTS-SMS 2017

Der Adventskalender von Jugendlichen für Jugendliche zum Thema Lametta. Gratis-SMS bestellen: «Juseso Advent Start» an 880.

www.juse-so.ch

Informationsabend OekModula – Katechetische Ausbildung

KATECHET / KATECHETIN / RELIGIONSLEHRPERSON

Dienstag, 9. Januar 2018, 19.00 – 20.30 Uhr
Floerli, Florastrasse 21, 4600 Olten

Sie arbeiten gerne mit Kindern und Jugendlichen? Sie möchten gerne etwas Neues lernen? Ökumenisch, im eigenen Tempo, flexibel, fundiert, praxisnah? Mit der Ausbildung OekModula erwerben Sie Schritt für Schritt die nötigen Kompetenzen, um als KatechetIn/ReligionslehrerIn mit Fachausweis tätig zu sein. Am Informationsabend erfahren Sie alles Nötige dazu! Es ist keine Anmeldung nötig.

www.oekmodula.ch

Amtei Solothurn-Lebern

600 JAHRE BRUDER KLAUS

STERNWANDERUNG UND ANDACHT
Samstag, 2. Dezember 2017, 16.00 Uhr

Die Gruppen starten an verschiedenen Treffpunkten mit Gedanken über Niklaus von Flüe und kommen beim Bruder-Klaus-Denkmal auf der Chantier-Wiese in Solothurn zu einer gemeinsamen Andacht (17.00 Uhr) zusammen. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Informationen und Anmeldung
www.cvp-so.ch/events/600-jahre-bruder-klaus

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9–12 Uhr | DO 14–16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 26. November
Christkönigssonntag
09.30 Uhr, Chinderfiir
Fiire mit de Chliine
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
in Aedermannsdorf
Es singen alle Chöre aus dem Pastoralraum Dünnernthal

20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 29. November, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 2. Dezember, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung
Dreissigster: Rudolf Bussmann-Cotting

Sonntag, 3. Dezember, 20.00 Uhr
1. Adventssonntag
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Dienstag, 5. Dezember, 06.30 Uhr
Roratemesse
Anschl. Morgenessen im Pfarreisaal

Mittwoch, 6. Dezember
17.00 Uhr, Niklaussenden
Mitgestaltet von den Kindergartenkindern
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Freitag, 8. Dezember, 19.00 Uhr
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Eucharistiefeier

Samstag, 9. Dezember, 18.00 Uhr
Adventskonzert
mit der Brass Band Frohsinn

Sonntag, 10. Dezember, 20.00 Uhr
2. Adventssonntag
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier
Es singen alle Chöre aus dem Pastoralraum Dünnernthal

Dienstag, 28. November, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 29. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Sunntigsfiir

Dienstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr
2. Adventssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Peter Vogt.
Mitgestaltet von der Junior Brass

HERBETSWIL

Samstag, 25. November, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
Es singen alle Chöre aus dem Pastoralraum Dünnernthal

Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr
Hl. Andreas
Rosenkranzgebet

Sonntag, 3. Dezember, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor

Mittwoch, 6. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Hl. Ambrosius
Rosenkranzgebet

MATZENDORF

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
Es singen alle Chöre aus dem Pastoralraum Dünnernthal

Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr
Hl. Andreas
Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr
Adventskonzert MG Matzendorf/Welschenrohr/Gastverein: Cäcilienchor Welschenrohr

Sonntag, 3. Dezember, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze
Dreissigster: Theophil Meister-Schindelholz; Ruzica Babic-Brescakovic.
Mitgestaltet vom Kirchenchor

Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Hl. Ambrosius
Frauengottesdienst in der Kapelle

Freitag, 8. Dezember, 07.00 Uhr
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Roratemesse anschliessend Morgenessen im Pfarreiheim

Sonntag, 10. Dezember
2. Adventssonntag
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
18.00 Uhr, Adventskonzert Kirchen- und Adventschor mit musikalischer Begleitung

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
Es singen alle Chöre aus dem Pastoralraum Dünnernthal

Donnerstag, 30. November, 19.00 Uhr
Hl. Andreas
Rosenkranzgebet

Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
1. Adventssonntag
Adventskonzert MG Matzendorf/Welschenrohr
Gastverein: Cäcilenchor Welschenrohr

Donnerstag, 7. Dezember, 19.00 Uhr
Hl. Ambrosius
Rosenkranzgebet

Samstag, 9. Dezember, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Familien- und Roratégottesdienst
Anschliessend Pastaplausch JW/BR im Pfarreiheim

Sonntag, 10. Dezember, 11.00 Uhr
2. Adventssonntag
Taufe von Gabriela Läuffer

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Unbefleckte Empfängnis Mariens

Das Fest mit dem unkonventionellen Namen feiern wir am 8. Dezember, neun Monate vor der Geburt Mariens. Das dazugehörige Dogma der katholischen Kirche ist in der Mitte des 19. Jahrhunderts festgelegt worden.
Der grössere Zusammenhang, in welchem dieses Fest steht, ist die Frage, ob Maria von der Erbsünde befreit war. Der Streit der Theologen kreiste um die Frage, wie Maria als Mutter Gottes am Erlösungswerk teilnehmen konnte, da sie doch wie alle anderen Menschen unter den Bedingungen der Erbsünde lebte. Um diese Konsequenz auszuschliessen, präferierte die eine Seite eine göttliche Reinigung (Heiligung) Marias von der Erbsünde. Die andere Seite ging davon aus, dass Maria «ohne Sünde» empfangen worden ist, wie dies von den Franziskanern gelehrt wurde.

Aus heutiger Sicht ist dieser Sprachgebrauch, von einer Erbsünde zu sprechen, nur schwer zu verstehen und bedarf einer zeitgemässen Übersetzung, um zu verstehen, was damit zum Ausdruck gebracht werden

möchte. Der Begriff der Erbsünde möchte darauf verweisen, dass wir in unserem Leben immer wieder in gleiche Muster verfallen, Verhaltensweisen unserer Vorfahren wiederholen und menschliches Versagen genauso zu unserer Natur gehören. Wenn wir aus diesem Kreislauf des Lebens, des «sich immer wieder am anderen schuldig machen», herauskommen möchten, sind wir auf die Gnade Gottes und sein Zuvorkommen angewiesen. Wir Menschen können uns nicht selbst aus diesen Schuldverstrickungen befreien. Immer wenn wir denken, wir könnten selbst unser Heil erlangen, stossen wir an unsere Grenzen und fügen anderen Leid zu. Am Ende kann es nur Gott sein, der auf vollkommene Weise heil und gerecht macht, was hier auf Erden in unserem Leben noch unvollendet ist.
Eine zweite Interpretation beschreibt die Erbsünde als ein Hineingeboren sein in eine Welt, die jeden Tag ohne unser Zutun Ungerechtigkeit entstehen lässt, von welcher wir ungewollt profitieren. Dass wir uns auf diese Weise in einer Welt voller Schuldzusammenhänge verstricken, ohne dass wir das möchten und ohne dass wir dies ändern könnten. Beispiele hierfür sind unsere Kleider, die teilweise unter unwürdigen Bedingungen hergestellt wurden, die Exporte von Waffen beziehungsweise umfunktionierbaren Gegenständen in potenzielle Kriegsgebiete oder unsere Lebensmittelproduktion, durch welche wir zum Teil auf Kosten anderer über unseren Verhältnissen leben. Menschen, welchen wir durch unsere Lebensweise Schaden zufügen, ohne dass wir uns dessen bewusst sind.
Wenn wir nun dieses Fest feiern, dass Gott Maria herausgenommen hat aus diesen Schuld-Zusammenhängen, dann feiern wir damit die Möglichkeit Gottes, uns aus unserer Ohnmacht, aus unseren Mustern, aus den Ungerechtigkeiten dieser Welt zu befreien. Eine Welt, in der Gott nicht das Leid, sondern das Leben ermöglichen will.
Wir feiern das Fest der unbefleckten Empfängnis Mariens am 8. Dezember um 19.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Laupersdorf. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Pastoralassistent Fabian Schäuble

Die Adventszeit

Das Zusammensein mit der Familie
Die Nächte werden länger und die Tage kürzer. Die frühe Dunkelheit lädt uns ein, Kerzen anzuzünden. Kerzenlicht und Weihnachtskekse möchten uns einladen, die Tage geruhsam und besinnlich ausklingen lassen. Eltern und Kinder können sich in der Stube versammeln und Advents- und Weihnachtsgeschichten gemeinsam lesen. Im Adventskalender und an den nacheinander brennenden Kerzen spüren wir eine Erwartungshaltung in uns wachsen. Wir warten auf etwas, das in unser Leben treten wird. Wir machen uns bereit, öffnen uns und sind gespannt!

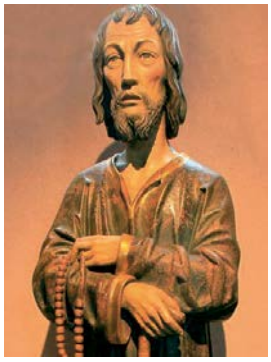
Eine besinnliche Zeit
Die Adventszeit möchte eine besinnliche Zeit sein. Vielleicht gelingt es uns in diesem Jahr, den Weihnachtsstress zu vermeiden; Die Weihnachtsmärkte, die Geschenke und den Glühwein als das zu betrachten, was sie sein möchten: eine schöne Zugabe zu einem Fest, das unser eigentlicher Hoffnungsschimmer in der Nacht ist.

Licht in der Dunkelheit
Gott wird Mensch, tritt in die Welt. Dies ist das Licht in der Dunkelheit. Das Licht, das trotz der Schatten in dieser Welt, ob in den Kriegsgebieten in Syrien und im Irak, ob bei den Tausenden von Flüchtlingen, die Obdach suchen, Hoffnung spenden möchte.
Christus als das Licht der Welt.
Die Adventszeit ist eine Zeit der Erwartung und der Hoffnung. Mit jeder Kerze, die wir entzünden, verbinden wir die Hoffnung, dass Christus in unser Leben tritt und er der Welt aber auch in unser eigenen Leben uns den Frieden schenkt.

Pastoralassistent Fabian Schäuble

Erwachsenenbildungsreihe

Zum Gedenkjahr „600 Jahre Niklaus von Flüe“ laden wir Sie herzlich ein zu einem Vortrag zum Thema



„Niklaus von Flüe und der Kanton Solothurn“

von Dr. Urban Fink-Wagner
Historiker und Theologe

am 28. November 2017
um 19.30 Uhr
im Mehrzweckgebäude Herbetswil

Im Anschluss steht Ihnen der Referent bei Kaffee und Kuchen gerne für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Die Pfarreigruppe Herbetswil lädt Sie ganz herzlich zu diesem interessanten Vortrag ein.

Kollekten

Samstag / Sonntag, 25. / 26. November
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Die Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind unterstützt in der ganzen Schweiz über 9200 Familien und ihre cerebral gelähmten Angehörigen. Wir engagieren uns dafür, dass cerebral gelähmte Menschen ungehindert ihren Platz in der Gesellschaft finden. Unsere Hilfe setzt dort ein, wo dies die öffentliche Hand nicht im erforderlichen Masse tun kann. Ergriffen oder unterstützt werden alle Massnahmen, die mithelfen, für die Betroffenen eine möglichst hohe Lebensqualität zu erreichen. Die Stiftung Cerebral sensibilisiert und macht auf die Anliegen von Menschen mit Behinderungen aufmerksam.
Wir von der Stiftung Cerebral beraten cerebral bewegungsbehinderte Menschen und ihre Angehörigen, engagieren uns für Schulungs- und Wohnheime, entwickeln neue Hilfsmittel und beteiligen uns, wo nötig, an Mehrkosten. Auch bieten wir vieles an, was mobiler macht, die Pflege erleichtert oder die Freizeit verschönert.

Samstag / Sonntag, 2. / 3. Dezember
Für die Universität Freiburg i. Ue.
Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekt, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbei hilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld ist jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum) zu erreichen | sekretariat-la@prduennernthal.ch In der übrigen Zeit ist sie privat unter Tel. 062 391 01 88 erreichbar.
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Roratefeier
Dienstag, 5. Dezember 2017, 06.30 Uhr
Die Roratefeier findet in der Kirche statt. Anschliessend sind alle ganz herzlich zum Morgenessen im Pfarreisaal eingeladen.

Seniorennachmittag
Donnerstag, 7. Dezember 2017, 14.00 Uhr
Die St.-Niklaus-Feier findet im Pfarreisaal statt.

Adventskonzert
Samstag, 9. Dezember 2017, 18.00 Uhr
In der Kirche
Es wirken mit: Schülerchor der Primarschule Laupersdorf (5. und 6. Klasse), und die Brass Band Frohsinn.
Wir laden Sie herzlich zu einem besinnlichen Adventskonzert ein. Kollekte zugunsten der Aktion «Denk an mich».
Anschliessend sind alle zu einem Weihnachtsapéro eingeladen (gesponsert von der Bürgergemeinde Laupersdorf).
Brass Band Frohsinn

Lichterweg zur Lourdesgrotte
Geniessen Sie auf dem Fussweg die Ruhe und Stille. Der Anblick von über 250 Laternen und Kerzenlicht soll Ihr Herz erwärmen und Ihre Augen zum Leuchten bringen.
Der Lichterweg ist beleuchtet und begehbar ab 15.00 Uhr an folgenden Daten:
1. Advent, 03.12.2017
2. Advent, 10.12.2017
3. Advent, 17.12.2017
4. Advent, 24.12.2017
Und an Weihnachten, 25.12.2017
Grottenvereinigung Laupersdorf

Glauben und Leben

Neu beten 2016
In Asien wächst das Christentum, China wird vielleicht das Land mit den meisten Christen. In Vietnam wird der Glaube intensiv und mit einem Lächeln gelebt. Für die Menschen bringt das Evangelium eine neue Botschaft. Denn in ihren Religionen können sie den liebenden Vater nur schwer erkennen. Mit der Botschaft von der Liebe Gottes werden sie im Inneren berührt. Ihnen wird klar, dass sie nicht den ehernen Gesetzen des Kosmos unterworfen sind. Weil sie sich von einem liebenden Gott angesprochen fühlen, erleben sie ihre Freiheit neu. Die Christen werden im Fernen Osten noch lange eine Minderheit bleiben. Ihr Zeugnis ist jedoch von höchster Bedeutung. Denn Asien wird die Zukunft unseres Planeten sehr viel mehr bestimmen als in den letzten Jahrhunderten. Wenn es in diesen Kulturen kein Gespür für Barmherzigkeit und Freiheit gibt, dann bleibt es bei einer bloss wirtschaftlichen Entwicklung. Dann zählt nur der Erfolg. Die Menschen brauchen eine andere Perspektive. Verbinden wir uns mit den Christen in Asien im Gebet.
Gebetsapostolat Schweiz und Deutschland

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 2. Dezember 2017, 18.30 Uhr
Monatsgedächtnis: Rudolf Bussmann-Cotting.
Jahrzeit: Eduard und Katharina Brunner-Stalder und Kinder Johann, Eduard, Paula und Gertrud Brunner, Höngen; Adelbert und Josephine Müller-Füeg; Georg Bloch-Brunner; Adele Probst-Dietschi; Bernhard Dietschi-Müller; Paul Meier-Heimann; Arnold Walser-Büttler; Urs Flück-Hirschi.
Gedächtnis: Josef Fluri-Schaad; Aline und Alphons Götschi-Schaad; Ruth Schaad-Gasser; Elsa und Arnold Boner-Gasser; Willi Brunner; Hans und Lydia Merkle-Probst; Beatrice und Werner Jeger-Schaad; Margrith und Walter Eggenschwiler-Eggenschwiler; Willibald Schaad-Meier; Max Probst-Fluri; Agnes Walser-Büttler; Franz Schibler-Walser; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi und Söhne Stefan und Paul.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38 Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Advent ist die Zeit des Wünschens.

Es ist eine Zeit, mich auf mich selbst zurückzubesinnen, Einkehr bei mir zu halten.

Statt vorschnell Lichter anzuzünden, wäre es jetzt eher an der Zeit, sich den Dunkelheiten zu stellen und sie anzunehmen und auszuhalten.

Dann kann daraus die Sehnsucht wachsen, die Sehnsucht nach einer anderen und besseren Welt.

Eine solch tiefe Sehnsucht aber wird mich nicht unberührt lassen, sie wird den Aufbruch wagen …,

nur einen Stern vor Augen, eine Verheissung in den Ohren.

Das ist Advent.

Andrea Schwarz

Frauengemeinschaft – Einladung zur Generalversammlung
Freitag, 24. November, 19.30 Uhr
Zur diesjährigen Generalversammlung im Pfarrsaal sind alle Mitglieder und auch Neumitglieder herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Junior Brass
Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr
Die Junior Brass unter der Leitung von Monika Eggenschwiler wird diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 29. November, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Hedwig und Arnold Eggenschwiler-Eggenschwiler und ihr Sohn Franz.
Gedächtnis: Margrit Perren-Eggenschwiler; Theres Eggenschwiler; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr
Dreissigster: Peter Vogt.
Jahresgedächtnis: Margrit Perren-Eggenschwiler; Anna und Erhard Grolimund-Bieli.
Gedächtnis: Paul Eggenschwiler-Bieli; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch | **Bürozeit |** Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Susan Allemann | Sandgrubenstrasse 26A | 4710 Balsthal | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Minis binden Adventskränze
Mittwoch, 29. November, 14.00 Uhr
Die Ministranten sind herzlich eingeladen, zusammen mit Sonja Meister Adventskränze und -gestecke zu gestalten. Tannenzweige sind vorhanden. Kerzen, Schalen und Dekomaterial bringt jeder selber mit. Dazu treffen wir uns im Pfarrhauskeller.

Adventsbasteln Pfarreigruppe
Donnerstag, 30. November, 14.00 Uhr
In einer gemütlichen Runde bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Adventsgesteck selber herzustellen. Wir laden alle Bastelfreudige dazu in den Pfarrhauskeller ein. Tannenzweige und Geäst jeglicher Art sind vorhanden. Kerzen sowie Dekomaterial bringt jeder selber mit. Bernadette Meister und die Pfarreigruppe freuen sich auf Ihr Kommen.

Spaghettiessen
Sonntag, 3. Dezember, ab 11.30 Uhr
Die Pfarreigruppe Herbetswil lädt Sie herzlich zum Spaghettiessen ein und freut sich darauf, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Der Erlös dieses Anlasses geht an die Spitex Thal. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Adventsspaziergang
Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
Wir treffen uns auf dem Dorfplatz Herbetswil und besichtigen auf einem gemeinsamen Spaziergang die Adventsfenster. Anschliessend sind alle zu einem kleinen Umtrunk beim Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz eingeladen.

Seniorenvereinigung
Mittwoch, 5. Dezember 14.00 Uhr
Wir treffen uns zum «Bänzen-Jass» im Gasthof Reh.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt
Am 21. Oktober 2017 starb für alle unerwartet Ralf Frechen im Alter von 52 Jahren.
Lieber Gott, lass Ralf bei dir eine neue Heimat finden. Stehe Joel und Marwin in ihrer Trauer um ihren geliebten Papi bei, lass sie deine Nähe und Liebe spüren und begleite sie auf ihrem Lebensweg.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 25. November, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Louis und Martha Willi-Brunner; Franz und Lina Fluri-Fluri und Kinder; Aline und Frieda Meier; Oskar und Klara Meier-Brunner.
Gedächtnis: Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Hanna Darbellay-Uebelhart; Bruno Allemann-von Arx; Annemarie Allemann-Fluri; Magdalena Meier, Hubert Meier, Bertha und Josef Meier Aregger; Hugo Uebelhart-Allemann; Eduard Allemann-Eggenschwiler; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna Meister-Nussbaumer; Kurt Flury-Heutschi; Verena und Alois Uebelhart-Flück; für die armen Seelen.

Sonntag, 3. Dezember, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Regina Fluri; Arnold und Anna Altermatt-Strähl und Kinder.
Jahresgedächtnis: Willy Gunzinger-Uebelhart.
Gedächtnis: Ralf Frechen; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Hubert Fluri-Hafner; Lydia und Otto von Arb-Fluri; Ida Altermatt-Abächerli; Erich Altermatt; Rudolf Fluri-Meier, Lina und Walter Fluri-Fluri, Frieda und Albert Meier-Masson; für die armen Seelen.

Mittwoch 6. Dezember, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Aline Meier; Albin Meister und Geschwister.
Gedächtnis: Willy Gunzinger-Uebelhart; Peter Vogt; Helene Brandenberger-Eggenschwiler; Theophil Meister-Schindelholz; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Suppentag
Samstag, 25. November, ab 12.00 Uhr
Im Pfarreiheim
Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ab 12.00 Uhr ganz herzlich zum Gulaschsuppenessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Suppenliebhaber begrüssen und bewirten zu dürfen. Im Foyer besteht auch wieder die Möglichkeit, Artikel aus dem Claro-Sortiment zu beziehen.

Schnäggli-Träff
Donnerstag, 30. November, 08.30 Uhr–10.30 Uhr
Im Pfarreiheim, 1. Stock
Habt ihr Lust, andere Familien mit Kindern kennenzulernen? Die Kinder nach Herzenslust spielen zu lassen? Bei Kaffee, Sirup und Kuchen zu plaudern? Dann kommt doch auch zum Schnäggli-Träff! Er steht allen Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren offen. Genügend Spielzeuge und Krabbeldecken stehen bereit. Wir freuen uns! www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Adventskonzert der Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr
Samstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr
Kirche
Die Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr hat wieder ein feierliches Adventskonzert einstudiert. Das zweite Mal wird das Konzert am Sonntag, 3. Dezember, um 17.00 Uhr, in der kath. Kirche in Welschenrohr aufgeführt.
Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Sie!

1. Advent
Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr
Kirche
Im 1. Adventsgottesdienst werden während der Messe die Adventskränze und Adventsgestecke als symbolische Begleiter durch die Vorweihnachtszeit gesegnet. Auch Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Adventskranz in der Kirche zur Segnung bereitzustellen.

Roratégottesdienst
Freitag, 08. Dezember, 07.00 Uhr
Kirche
Auch dieses Jahr feiern Schüler und Erwachsene gemeinsam in der Pfarrkirche den Roratégottesdienst. Wir treffen uns in der dunklen, nur vom Schein der Kerzen erleuchteten Kirche und lassen uns von der Botschaft des Advents auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Anschliessend wird für alle, die Zeit und Lust haben, im Pfarreiheim ein kleines Morgenessen serviert. Diese Stärkung wird alljährlich vom Lehrerteam liebevoll zubereitet. Ein herzliches «Vergelts Gott» allen Lehrerinnen und Mitwirkenden für ihr grosses Engagement, das die Lichterfeier zum besonderen Adventserlebnis werden lässt.

Adventsspielen
Freitag, 8. Dezember, ab 19.00 Uhr
Im Dorf
Die Brass Band Matzendorf wird an verschiedenen Orten im Dorf ein Ständchen bringen. Lassen Sie sich mit weihnächtlicher Musik auf die Festtage einstimmen.

ADVENTSMUSIK

10. Dezember 2017, 18.00 Uhr
Pankratius-Kirche Matzendorf
„Mit Harfenklang und Lobgesang"
Instrumental- und Vokalwerke aus verschiedenen Ländern
Eintritt frei

Am zweiten Adventssonntag lädt der Kirchenchor auch dieses Jahr wieder ein zu diesem festlichen vorweihnächtlichen Konzert in der St.-Pankraz-Kirche Matzendorf – wir freuen uns auf Euer Kommen!

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird am Samstag, 25. November, von 12.15 bis 13.15 Uhr, für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Glauben und Leben

Taufe
Am Samstag, 4. November, durften wir Laura Nick, die Tochter von Markus und Stefanie Nick-Luder, wohnhaft am Dorfweg 17, in Matzendorf, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrer Tochter und der Familie alles Gute sowie den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Emma Strähl-Kaufmann; Gotthard Strähl-Kaufmann (letzte gelesene Jahrzeit).
Gedächtnis: Gisela Nussbaumer-Meister; Marcel Hug und Rita Hug; Beatrice Probst-Hug; Greti und Alphons Bieli-Stampfli.

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr
Kirche
Dreissigster: Ruzica Babic-Brescakovic; Theophil Meister-Schindelholz.
Jahrzeit: Arnold und Aline Christ-Nussbaumer; Olga Fluri und ihre Eltern Adelbert und Elisabeth Fluri-Christ; Greti Enggist-Christ; Madlen Jorns-Müller; Arnold und Maria Hänggi-Meister; Ernst Christ-Tagini; Josef und Margaritha Fluri-Erschbaumer.
Gedächtnis: Georg Egggenschwiler-Fluri und Rosmarie Bader-Kohler.

Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Oskar Wyss und seine Eltern.
Gedächtnis: Walter und Olga Müller-Kaufmann und Elisabeth Müller; Lorenz Gerber-Eichenberger; Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg; Hans Bader-Müller; Heidi und Rudolf Meister-Meister.

Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Beat und Anna Bieli-Strähl; Kasimir und Hermine Strähl-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Yvette Meister-Rossé; Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi; Roland Schindelholz.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Gottesdienst zu Christkönig
Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
in Aedermannsdorf
Am Sonntag, 26. November 2017, feiern wir wieder gemeinsam in unserem Pastoralraum um 10.00 Uhr in der Kirche Aedermannsdorf einen Gottesdienst zu Christkönig. Die Kirchenchöre aus den verschiedenen Pfarreien singen zusammen die Missa in C von Anton Bruckner und verschönern diesen Anlass. Die Leitung übernimmt Gabriella Toth.
Gerne laden wir Sie alle zu dieser Feier ein.

Herz-Jesu-Freitag
Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Am Freitag, 1. Dezember 2017 um 19.30 Uhr feiern wir zusammen den Herz-Jesu-Freitag. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Adventskonzerte der Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr
Gastverein: Cäcilienchor Welschenrohr
Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
Zur Einstimmung auf die Adventszeit hat die Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr unter der Direktion von Johanna Begert für Sie wieder ein märchenhaftes Adventskonzert vorbereitet. Als Gastchor tritt der Cäcilienchor Welschenrohr mit wunderschönen Liedern auf. Sie stehen unter der Leitung von Alina Kohut, an der Orgel spielt Patrik Fluri aus Matzendorf.
Das Konzert findet am Samstag, 2. Dezember um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche in Matzendorf statt. Am Sonntag, 3. Dezember um 17.00 Uhr wird in der katholischen Kirche in Welschenrohr musiziert und gesungen. Der Eintritt ist frei, Instrumente und Gesang – ein spezielles Konzert für Herz und Seele. Lassen Sie sich überraschen!
Wir begrüssen Sie gerne bei uns und wünschen Ihnen ein paar angenehme Stunden. Lassen Sie sich in die feierliche Zeit entführen und vergessen Sie Ihre Alltagssorgen. Geniessen Sie mit uns die schönen Klänge.
Wir freuen uns auf Sie!

Familiengottesdienst Rorate bei Kerzenlicht mit anschliessendem Pastaplausch von Jungwacht und Blauring
Samstag, 9. Dezember, 18.15 Uhr
Die ganze Kirche nur mit Kerzen beleuchtet – dies ist der Familiengottesdienst «Rorate». Wir freuen uns, mit Ihnen einen so stimmungsvollen Wortgottesdienst am Samstag, 9. Dezember um 18.15 Uhr feiern zu dürfen. Dies ist eine schöne, traditionelle Vorbereitung auf Weihnachten. Das Thema «Advent – warten auf Gott» steht im Vordergrund. Die Kinder und Jugendlichen von Jungwacht und Blauring singen rhythmische Lieder begleitet von Gitarrenklängen und Thomas Bobst am E-Piano. In der Feier werden auch die Adventskränze und Gestecke gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre weihnachtlichen Kränze mitzubringen und in der Kirche zur Segnung bereitzustellen. Anschliessend laden Jungwacht und Blauring zum Pastaplausch ein. Die Jugendlichen öffnen die Türen des Pfarreiheimes und bieten Speis und Trank bei gemütlichem Zusammensein.

Alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch.

Sakrament der Taufe
Sonntag, 10. Dezember, 11.00 Uhr
Am Sonntag, 10. Dezember, dürfen wir Gabriela Läuffer, Tochter von Peter und Mirjam Läuffer, wohnhaft im Restaurant Kreuz an der Hauptstrasse in Welschenrohr, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Gabriela und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

*Da werden **Hände** sein,*
die dich tragen
*und **Arme**,*
in denen du sicher bist
*und **Menschen**, die*
dir ohne Fragen zeigen,
*dass du **willkommen** bist.*

Märchenhafte Adventskonzerte

Im Advent bei Kerzenschein,
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen,
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet,
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.
(Elise Hennek)

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Herzliche Einladung zum Pastoralraum-Gottesdienst am Sonntag, 3. Dezember 2017, um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Balsthal

Wir freuen uns, den Beginn der diesjährigen Adventszeit gemeinsam in einem Pastoralraum-Gottesdienst zu feiern. Die drei Kirchenchöre aus Holderbank, Mümliswil und Ramiswil unter der Leitung von Marta Mieze und Christa Haefely gestalten diese besondere Feier mit. Für kleine Kinder besteht die Möglichkeit, unter der Obhut der JuBla-Leiterinnen und Leiter im Pfarreiheim eine Adventsgeschichte zu hören und etwas zu basteln. Nach dem Gottesdienst wird für alle ein reicher Apéro serviert.
Falls Sie um einen Fahrdienst froh wären, melden Sie sich doch bitte auf dem Pfarramt Balsthal.
Das Seelsorgeteam

Diakonie im Pastoralraum

Wie Sie dem letzten «Kirchenblatt» entnehmen konnten, möchten wir im Pastoralraum herausfinden, was alles im Bereich von Besuchsdiensten, Nachbarschaftshilfe etc. geleistet wird. Weiter wollen wir klären, ob zusätzliche Bedürfnisse vorhanden sind und ob wir uns untereinander vernetzen und uns gegenseitig in unseren Diensten stärken könnten.
So laden wir alle Frauen und Männer, die in unseren Pfarreien im Bereich Diakonie tätig sind, zu einem Treffen ein.

Samstag, 9. Dezember 2017,
08.30 bis 12.15 Uhr
Pfarreiheim Balsthal
Anmeldung: Um besser planen zu können, erbitten wir Ihre Anmeldung bis am Montag, 4. Dezember, telefonisch oder per Mail an Heinz Bader:
Tel. Nr. 062 391 91 91 oder
079 724 89 67 /
Mail heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Weitere Informationen mit Anmeldeformular liegen im Schriftenstand in Ihrer Kirche auf.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Heinz Bader

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 25. November, 17.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 26. November
Christkönigssonntag
10.15 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums.
17.00 Uhr, Alphornkonzert
(siehe Mitteilungen)

Dienstag, 28. November, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 29. November
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet.

Freitag, 1. Dezember
Herz-Jesu-Freitag
10.00 Uhr, Kommunionfeier
(Altersheim Inseli)
17.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten

Samstag, 2. Dezember
Der Gottesdienst fällt aus

Sonntag, 3. Dezember, 10.15 Uhr
1. Adventssonntag
Pastoralraumgottesdienst zum Advent
Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören aus Holderbank, Mümliswil und Ramiswil gesanglich mitgestaltet.
Anschliessend Apéro.
Kollekte: Universität Freiburg.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 5. Dezember, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 6. Dezember
hl. Nikolaus
08.00 Uhr, Morgenlob **(Raum der Stille)**
anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrhaus.
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet
(Raum der Stille)

Donnerstag, 7. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 8. Dezember, 10.00 Uhr
Fest Mariä unbefleckte Empfängnis
Kommunionfeier **(Altersheim Inseli)**

Samstag, 9. Dezember, 17.00 Uhr
Santa Messa italiana

Sonntag, 10. Dezember
2. Adventssonntag
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Ranfttreffen/Jugendstufe.

11.15 Uhr, Fiire mit de Chliine
(siehe Mitteilungen)
17.00 Uhr, Adventskonzert der vereinigten Jodelchöre

Mitteilungen

Einen Tag in der Stille
Samstag, 25. November, 08.30–16.00 Uhr
Haus der Stille in Höngen (Laupersdorf)
Wir lassen die Unruhe des Alltags hinter uns und geben der Stille Raum.
Kosten: Fr. 60.– für Kurs und Mittagessen.
Anmeldung und Informationen bei: Markus Heil, 062 530 33 24 oder markus.heil@kath.ch

Alphornkonzert
D Dräiorgele Luisa – E Wiehnachtsgschicht mit Alphorngsang
Sonntag, 26. November, 17.00 Uhr
Pfarrkirche
Die diesjährigen Kirchenkonzerte der Alphorngruppe Laupersdorf stehen ganz im Zeichen der Weihnachtsgeschichte «D Dräiorgele Luisa» des Berner Schriftstellers Alex Kurz und der Erzählerin Therese Utiger aus Biberist. Die Geschichte ist so etwas wie der rote Faden der Veranstaltung. Dieser wird unterbrochen, manchmal untermalt, immer aber als Konsens und im Kontext mit der dargebotenen Musik präsentiert.
Mitwirkende: Alphorngruppe Laupersdorf (Leitung: Peter Baumann); Geschwister Weber, Reigoldswil; Therese Utiger, Biberist (Erzählerin), Roland Schwab, Lüterswil (Drehorgel); Matthias Baumann (Percussion).
Eintritt frei – Kollekte.

Advents- und Weihnachtszeit

Liebe Pfarreiangehörige

Am ersten Dezemberwochenende feiern wir den 1. Adventssonntag. Wie Sie dem Pfarreibrief* entnehmen können, haben wir im ganzen Pastoralraum die diesjährige Adventszeit unter das Motto «Ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht» gestellt. Lassen Sie sich von unseren Feiern inspirieren.

*Sollten Sie keinen Pfarreibrief erhalten haben, so melden Sie sich doch bitte beim Pfarramt, Tel. 062 391 91 91.

Das Seelsorgeteam

Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 3. Dezember, 10.15 Uhr
Pfarrkirche

Die Kirchenchöre von Holderbank, Mümliswil und Ramiswil singen zum Thema «Seid wachsam». Chorleitung: Marta Mieze, Orgel: Heinz Grolimund.

Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro serviert (weitere Informationen siehe Pastoralraumseite).

Offenes Singen

Dienstag, 5. Dezember, 15.30 Uhr
Altersheim Inseli

Für Jung und Alt als Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit.

Leitung: Urs Neuenschwander.
Geschichte: Annamarie Neuenschwander.
Klavier: Edith Grob.
Klarinette: Willi Eggenschwiler.

Eine grosse und begeisterte Singschar würde uns freuen!

Pro Senectute und das Vorbereitungsteam

Suppentag

Mittwoch, 6. Dezember, ab 11.45 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 10. Dezember, 11.15 Uhr
Pfarrkirche

Liebe Eltern, liebe Kinder

Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema Advent ein. Anschliessend laden wir Euch zu einem kurzen Adventshöck (je nach Wetter drinnen oder draussen) ein. Es würde uns freuen, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen dürften.

Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Adventskonzert mit den vereinigten Jodelchören

Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr
Pfarrkirche

Mitwirkende: Jodlerklub Falkenstein Balsthal, Jodlerklub Althüsli Selzach und Jodlerchörli Utzenstorf (Leitung: Georg Heimann); Chuluna Zettler (Querflöte); Leo Voser (Horn); Simon Haefely (Orgel).

Die Chöre singen Lieder im Gesamtchor und in Kleinformationen und die Kinder lesen dazwischen Gedichte vor.

Eintritt frei – Kollekte.

Heilige im Advent – verbunden mit religiösem Brauchtum

In der Adventszeit gedenken wir einiger Heiligen wie der hl. Barbara, dem hl. Nikolaus, der hl. Luzia und der hl. Ottilia. Viele Legenden und Heiligengeschichten ranken sich um die adventlichen Gestalten und sind mit religiösem Brauchtum verbunden. Der Gedenktag der hl. Barbara fällt in den Anfang der Adventszeit (4. Dezember) und ist verbunden mit dem Brauch, Zweige von Kirchbäumen zu schneiden, die dann zur Heiligen Nacht blühen: Ein Zeichen des Lebens gegen alle Todesschatten, ein Zeichen der Hoffnung, das an die Geburt Jesu erinnert. Gott wird ein Mensch, ein Wunder, das alle Erwartungen übersteigt.

Barbara ist ein adventlicher Mensch, denn ihre Erwartungen an das Leben sind stärker als alle Gefängnismauern, die sie umschliessen. Sie lässt sich von ihrem Glauben an Gott nicht abbringen, der ihr alles bedeutet.

Ihre Standfestigkeit, ihr unerschütterlicher Wille gegen alle damaligen Widerstände als Christin zu leben, ihr unerschrockener Lebensmut – das alles wird der heiligen Barbara zugeschrieben. Ihr Leben ist wie ein Bogen auf Gott hin ausgespannt, dieses Ziel verliert sie auch in grösster Not nicht aus den Augen. Sie ist auch Patronin der Mineure und des Tunnelbaus.

Voranzeige

KAB/F-Adventsfeier

Mittwoch, 13. Dezember, 14.30 Uhr
bei Therese Hafner, Goldgasse 12

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

– am 1. November, **Doris Müller-Walter**, Längegg 1, im Alter von 90 Jahren;
– am 11. November, **Bertha Heutschi-Grünig**, Postackerstrasse 42, im Alter von 86 Jahren.

Gott lass Frau Müller und Frau Heutschi dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Donnerstag, 30. November, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Luciana von Arx-Acher und Hubert Fluri-Hafner (gestiftet von der KAB/F).

Donnerstag, 7. Dezember, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Gustav Haefeli-Grolimund und Margret Grolimund.

Samstag, 9. Dezember, 17.00 Uhr
Gedächtnis: Paul und Therese Tschan-Latsch

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 21./22. Oktober
Missio, Fr. 472.85

Samstag/Sonntag, 28./29. Oktober
Thaler Jugendarbeit, Fr. 453.40

Schlusspunkt

Macht hoch die Tür

Tür und Tor können offen sein
oder verschlossen.
Für beides sind sie da.
Verschlossen werden sie, um
Schutz zu gewähren.
Es gibt ungebetene Gäste …
Für sie müssen Tür und Tor
verschlossen bleiben.
Tür und Tor sind Zeichen für ein
sicheres Zuhause.

Offen sollen sie aber sein für gute
Gäste und Freunde.
Ja, für jeden, der kommt
und an unsere Tür klopft, weil er
Hilfe braucht.

Kirchgemeindeversammlung Budgetgemeinde

Montag, 27. November, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden:

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
2. **Laufende Rechnung 2018**
2.1 **Festsetzung des Steuerbezuges für 2018**
2.2 **Vorlage und Genehmigung**
3. **Verschiedenes**

Informationsunterlagen zu den Traktanden liegen in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf.
Nehmen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht wahr.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für das Interesse.

Der Kirchgemeinderat

Pfarrei Balsthal

Für jeden, der ein gutes Wort braucht oder ein Stück Brot.
Offene Türen also für Menschen in Not.
In der Geheimen Offenbarung steht:
«Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an.
Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet,
werde ich bei ihm eintreten,
und ich werde mit ihm und er mit mir Mahl halten.» (Offb 3,20)

«Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit …»
Robert Ammer, aus dem Antoniusheft November/Dezember 2017

Advents- und Weihnachtszeit

Besondere Gottesdienste und Anlässe im Advent:

So	03. Dez.	10.15 Uhr	Pastoralraumgottesdienst zum Advent, mit den Kirchenchören, anschl. Apéro
So	10. Dez.	11.15 Uhr	Fiire mit de Chliine zum Advent
So	10. Dez.	17.00 Uhr	Adventskonzert mit den vereinigten Jodelchören Balsthal, Selzach und Utzenstorf
Sa	16. Dez.	19.00 Uhr	Adventskonzert mit furioso romantica (Fam. Linder)

Roratefeiern:

Mi	13. Dez.	06.45 Uhr	in der Pfarrkirche, ohne Frühstück
Mi	20. Dez.	06.45 Uhr	in der Pfarrkirche, ohne Frühstück

Buss- und Versöhnungsfeier:

So	17. Dez.	10.15 Uhr	im Gemeindegottesdienst

Weihnachtsfeiern:

So	24. Dez.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Young Harmonists
So	24. Dez.	23.00 Uhr	Mitternachtsmesse
Mo	25. Dez.	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
Di	26. Dez.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Austeilung des Stephanusweines
Mo	01. Jan.	11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
So	07. Jan.	10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternsingern

Pfarreifeste

Die Festkommissionsmitglieder trafen sich zur Schlusssitzung. Unter dem Vorsitz von Simon Bader und Steffi Meister wurde Rückblick gehalten über die beiden Pfarreifeste.
Da beide Anlässe sehr gut besucht waren, resultierte ein Gewinn von Total Fr. 3963.70. Dieser wird aufgeteilt: Fr. 2000.– werden an unser Pfarreimissionsprojekt in Ecuador überwiesen, Fr. 1000.– gehen an die Altersheimseelsorge Thal/Gäu und der Rest wird auf dem Festkommissionskonto belassen für allfällige Anschaffungen.
Heinz Bader bedankte sich bei den Vereinsvertretern für deren Einsatz. Anschliessend erhielten alle als kleines Dankeschön einen Imbiss serviert.

Die Festkommissionsmitglieder bei Speis und Trank.

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 25. November, 18.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Walter Baschung.
Jahrzeit: Joseph Jeker-Dobler, Arnold u. Bertha Lisibach-Eggenschwiler, Robert Lisibach u. Beat Lisibach, Adolf u. Katharina Ackermann, August Grolimund, August u. Amalia Büttler-Braun, Bertha Hafner-Christ.
Gedächtnis: Johanna Roth-Jeger, Rosmarie Roth, Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Bertha Hänzi, Pius Dobler-Stalder, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle, Beda u. Marie Probst-Nussbaumer u. Sohn Beda.

Sonntag, 26. November
Christkönigssonntag
09.30 Uhr, Eucharistiefeier
10.45 Uhr, Voreucharistischer Gottesdienst der 1. und 2. Klassen
Kollekte: SOS-Stelle für Schwangere und Mütter in Not.

Montag, 27. November, 18.00 Uhr
Probe Generationensingen

Mittwoch, 29. November, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 30. November
17.00 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Kontemplation

Freitag, 1. Dezember, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margaretha u. Bernhard Haefeli-Bürgi u. Tochter Margrith Roth-Haefeli, Florian Kammermann-Wudniak.

Samstag, 2. Dezember, 18.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Kasimir Bader-Schmid, Urs Bader-Bader.
Jahrzeit: Marius Kohler-Lisser, Robert u. Frieda Hafner-Müller, Iwan Büttler-Baschung, Marie u. Max Walter-Hafner, Kasimir u. Pauline Ackermann-Probst u. Sohn Werner, Othmar Jaeggi-Schwarzauger, Josef Roth-Probst u. Tochter Erna Roth.
Gedächtnis: Josef Jeker-Dobler, Pius Dobler-Stalder, Bruno Büttler-Hafner, Bruno Meier, Sonja Frischknecht-Ackermann.

Sonntag, 3. Dezember
1. Advent
10.15 Uhr, Pastoralraumgottesdienst zum Advent in Balsthal

Es singen die Kirchenchöre Holderbank, Mümliswil u. Ramiswil.
In Mümliswil fällt der Sonntagsgottesdienst aus!
Kollekte: Universität Freiburg i.Ue.

Montag, 4. Dezember, 18.00 Uhr
Probe Generationensingen

Mittwoch, 6. Dezember, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
In der Reckenkienkapelle
Gedächtnis: Verena u. Josef Dobler-Nussbaumer, Alfons u. Rosa Nussbaumer-Bader, Fredy Stalder, Justin Kohler.

Donnerstag, 7. Dezember
17.00 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Kontemplation

Freitag, 8. Dezember, 06.45 Uhr
Roratégottesdienst mit der Frauengemeinschaft, anschl. Morgenessen

Samstag, 9. Dezember, 18.15 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Linus Kamber-Strub.
Jahrzeit: Br. Nikolaus Reinhard Baschung, Anna u. August Braun-Hafner, Cäcilia Brunner-Strähl.
Gedächtnis: Elisabeth Studer-Wehrli, Anna Maria Ackermann-Rubitschung, Kasimir Bader-Schmid vom Jg. 1935, Geschwister Meister vom Lobisey.

Sonntag, 10. Dezember
2. Advent
09.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Kommunionfeier, Generationensingen
11.00 Uhr, Taufe Yarin Odoni
Kollekte: Ranfttreffen.

Mitteilungen

Advent
Herzliche Einladung an alle Mümliswilerinnen und Mümliswiler am 3. Dezember zum Pastoralraumgottesdienst nach Balsthal. Es würde uns sehr freuen, wenn wir diesen weiteren Schritt auf den Weg zu einem lebendigen Pastoralraum machen, in dem wir uns aufmachen in eine der anderen Kirche des Pastoralraumes um gemeinsam zu feiern. Herzliche Einladung!

Ebenso herzliche Einaldung zur Rorate mit Zmorge am Freitag 8. Dezember. Es ist schön, wenn wir zum Gottesdienst und Zmorge eine fröhliche Runde sind. Herzliche Einladung!
Markus Heil

Gestorben aus unserer Mitte
Paul Lack, Jg. 1940.
Urs Bader-Bader, Jg. 1932.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

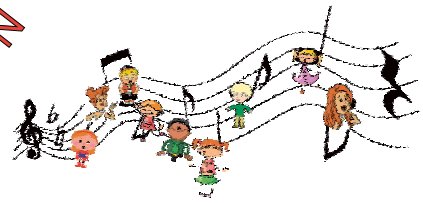
Seniorenmittagstisch
Weihnachtliche Stimmung mit «Örgeli-Gruppe»
– von Stefan Wehrli
– Besinnliches mit Markus Heil, Diakon

Dienstag, 12. Dezember 2017, 12.00 Uhr
Landgasthof Ochsen, Saal
Fahrgelegenheit 11.30 Uhr Kronenplatz Ramiswil.
Anmeldung notwendig bis spätestens Samstag, 9. Dezember 2017
Tel. 062 391 16 27
(Cécile u. Andreas Allemann)
Tel. 062 391 57 67
(Monika u. Markus Bader)

Das Seniorenteam wünscht allen eine besinnliche, herzliche und friedlich Advents- und Weihnachtszeit – Kraft, Gesundheit und viel Lebensfreude im neuen Jahr. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt der:
– Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil
– Bürgergemeinde Mümliswil-Ramiswil
– Kirchgemeinde Mümliswil
– Von-Roll-Stiftung für Seniorenbetreuung
– Raiffeisenbank Dünnerntal-Guldental

FRAUENGEMEINSCHAFT MÜMLISWIL-RAMISWIL
Weihnachtsbazar
2. Dezember 2017
Im Martinsheim Mümliswil von 8.30 bis 16 Uhr
Advents- und Türkränze, Handarbeiten
Mittagessen Fr 10.00
Kaffeestube
Verkauf von Backwaren

GENERATIONEN SINGEN



Chum und sing au mit. Mir düei zwöi mou zäme
Probe und denn e Gottesdienst gstaute

Prob Mentig	27. November	18.00 Uhr Kirche St. Martin Mümliswil
Prob Mentig	04. Dezemeber	18.00 Uhr Kirche St. Martin Mümliswil
Vorprobe	10. Dezember	09.00 Uhr Kirche St. Martin Mümliswil
Gottesdienst	10. Dezember	09.30 Uhr Kirche St. Martin Mümliswil

Musikschule Mümliswil-Ramiswil

Einladung

zum

Adventskonzert

Sonntag
3. Dezember 2017
15.00 Uhr
in der Pfarrkirche Ramiswil

★★★★★★★★★★

Die Musikschülerinnen und Musikschüler freuen sich, Sie auch dieses Jahr mit erfrischenden und besinnlichen Klängen auf den Advent einzustimmen.

Wir freuen uns auf Sie!

★★★★★★★★★★

Anschliessend offerieren wir Ihnen Punsch und Weihnachtsgebäck.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 26. November, 09.30 Uhr
Christkönigssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Pfarreiaufgaben.

Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 3. Dezember
1. Adventssonntag
Keine hl. Messe
15.00 Uhr
Adventskonzert der Musikschule Mümliswil-Ramiswil

Mittwoch, 6. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Mitteilungen

Budget-Versammlung
Mittwoch, 29. November, 20.00 Uhr
Am Mittwoch um 20.00 Uhr findet im Schulhaus Ramiswil die ordentliche Budget-Kirchgemeindeversammlung statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Pastoralraum Gottesdienst zum 1. Advent
Sonntag, 3. Dezember, 10.15 Uhr
Kirche Balsthal.
Die Kirchenchöre des Pastoralraums werden den Gottesdienst mitgestalten.
Siehe unter «Balsthal».

Diakonietagung
Samstag, 9. Dezember
In Balsthal
Siehe Pastoralraumseite.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Weihnachtsbazar
Siehe unter «Mümliswil».

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 12. Dezember, 12.00 Uhr
Weihnachtsfeier im Saal des Landgasthofes Ochsen.

Weihnachtliche Stimmung mit «Örgeli-Gruppe»
– von Stefan Wehrli
– Besinnliches mit Markus Heil, Diakon
Fahrgelegenheit: 11.30 Uhr Kronenplatz Ramiswil.
Anmeldung notwendig bis spätestens Samstag, 9. Dezember an:
Tel. 062 391 16 27
(Cécile u. Andreas Allemann),
Tel. 062 391 57 67
(Monika u. Markus Bader).

Das Seniorenteam wünscht allen eine besinnliche, herzliche und friedliche Advents- und Weihnachtszeit – Kraft, Gesundheit und viel Lebensfreude im neuen Jahr.

Herzlichen Dank
Liebe Liliane Lisser
16 Jahre hast Du in Ramiswil das Pfarreisekretariat und so unseren kirchlichen Angelegenheiten ein Gesicht gegeben. Hast Jahrzeiten und Gedächtnisse entgegengenommen und die Kollekten verwaltet und gewissenhaft weitergeleitet. Du warst regelmässig besorgt, das «Kirchenblatt» zu schreiben und die verschiedenen Berichte von Aktivitäten z. B. des Kirchenchores darin zu veröffentlichen. Hast alle kirchlichen Bücher geführt und Taufen, Hochzeiten und Todesfälle eingetragen. Vor allem warst Du eine Anlaufstelle in Ramiswil, was in unseren Pastoralräumen ein hoher Wert ist.
… und das Ganze mit Deinem unverkennbaren fröhlichen Gesicht.
Wir danken Dir ganz herzlich für all Deine Arbeit und Präsenz.
Für das Seelsorgeteam Markus Heil

Liebe Pia Müller
Du hast 20 Jahre im Kirchgemeinderat mitgewirkt, hast geholfen, wo es nötig war (bei Apéros oder am Suppentag) und immer wieder die eine oder andere Arbeit übernommen und hast die Blumen aus Deinem Garten für diversen Blumenschmuck gespendet.

Liebe Tanja Roth
Du hast 8 Jahre in unserem Gremium mitgewirkt und dabei auch immer wieder bewusst die Sichtweise von jungen Familien in den Kirchgemeinderat eingebracht.
Für alles Mitdenken, Diskutieren, Mitentscheiden und das Mittragen der Kirchgemeinde herzlichen Dank.
Für das Seelsorgeteam Markus Heil
Für den Kirchgemeinderat Roland Nussbaumer

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9 – 11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14 – 16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 3. Dezember, 10.15 Uhr
1. Adventssonntag
Pfarrkirche Balsthal
Eucharistiefeier
Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent
Weitere Informationen siehe Pastoralraumseite.

Samstag, 9. Dezember
2. Adventssonntag
17.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Ranfttreffen / Jugendstufe.

19.30 Uhr, Adventskonzert
Musikschule Holderbank
Alle sind herzlich zum Zuhören und Geniessen eingeladen.

LANGENBRUCK

Sonntag, 26. November, 11.15 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums.
Anschliessend Budget-Gemeindeversammlung (siehe Mitteilungen).

Sonntag, 3. Dezember, 10.15 Uhr
1. Adventssonntag
Pfarrkirche Balsthal
Eucharistiefeier
Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent
Weitere Informationen siehe Pastoralraumseite.

Sonntag, 10. Dezember, 11.15 Uhr
Kath. Kapelle
2. Adventssonntag
Ökumenischer Familiengottesdienst
Der Gottesdienst wird von Schulkindern zusammen mit den Katechetinnen mitgestaltet.
Kollekte: Ranfttreffen / Jugendstufe.

Mitteilungen

Gedächtnis und Jahrzeit

Holderbank
Samstag, 9. Dezember, 17.00 Uhr
Dreissigster: Willy Bader-Ingold.
Jahrzeit: Hilda Bader-Hafner; Liselotte und Oswald Voser-Günter; Klara und Christoph Brügger-Bader.

Leben und Glauben

Holderbank
Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:
Am 13. November, **Willy Bader-Ingold**, zuletzt Wohnhaft gewesen im Alters- und Betreuungszentrum GAG Sonnenpark, Egerkingen, im Alter von 81 Jahren.
Gott lass Herrn Bader dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen.
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank / Langenbruck
Diakonietagung
Samstag, 9. Dezember 2017, 08.30 Uhr
Pfarreiheim Balsthal
siehe Pastoralraumseite

Holderbank
Röm.-kath. Kirchgemeinde Holderbank
Einladung zur ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung
Donnerstag, 7. Dezember, 2017, um 20.00 Uhr
Pfarrsäli
Traktanden:
1. Protokoll
2. Wahl der Stimmenzähler
3.1 Genehmigung des Voranschlages 2018
3.2 Festsetzung des Steuersatzes
4. Mitteilungen
5. Verschiedenes
Voranschlag und Antrag des Kirchgemeinderates können beim Verwalter Jürg Hubler eingesehen werden (Tel. 062 390 00 30).
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für Ihr Interesse.
Der Kirchgemeinderat

Langenbruck
Röm.-kath. Kirchgemeinde Langenbruck
Einladung zur ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung
Sonntag, 26. November, 2017, um 12.00 Uhr
Traktanden:
1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Budget 2018
4. Verschiedenes
Der Kirchgemeinderat

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf) | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Mitteilungen

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
Ehejubiläumsgottesdienst in Neuendorf

Nach dem grossen Erfolg des letzten Jahres bei der Premiere des Ehejubiläumsgottesdienstes in Fulenbach, haben wir auch in diesem Jahre alle Paare aus dem Pastoralraum, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern dürfen, am Christkönigssonntag zu einem festlichen Gottesdienst und einem Apéro eingeladen. Eingeladen sind Ehepaare mit 20/25/30/35/40/45/50 und mehr Ehejahren. Die Ehepaare dürfen auch Familienangehörige zum Fest mitbringen. In diesem Jahr haben sich mehr als 40 Paare mit um die 190 Angehörigen zu diesem Fest angemeldet.

Versöhnungsweg für Erwachsene

Vom 3.–17. Dezember ist in der Johanneskirche Härkingen ein Versöhnungsweg für Erwachsene aufgebaut. Der Versöhnungsweg lädt an acht besinnlichen Posten dazu ein, sich auf das eigene Leben zu besinnen. Der Versöhnungsweg ist täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr begehbar.

«Ich brauche Zeit, unangefüllte Zeit, um mich aus der Verströmung und Zersplitterung zurückzuholen.
Ich will wieder die Mitte finden, die mein Leben zusammenhält, will mir selbst in die Augen sehen und still werden.» (Ulrich Schaffner)

Der Versöhnungsweg ist ein ergänzendes Versöhnungsangebot neben den Versöhnungsfeiern in den Pfarreien und der Beichtgelegenheit, die wir in der Adventszeit im Pastoralraum anbieten. In der kommenden Ausgabe gibt es an dieser Stelle einen Überblick über die Versöhnungsangebote im Pastoralraum.

Dienstag, 28. November / 5. Dezember, jeweils 19.30 Uhr
Wege erwachsenen Glaubens

Ende Oktober ist der Glaubensweg «neuer Wein in neue Schläuche» mit den Einheiten zum Thema «die Bibel als Offenbarung Gottes» gestartet. Am 28. November und 5. Dezember finden im Raum zur Oase (Kirche) in Härkingen die nächsten Einheiten dieses Glaubensweges für Erwachsene statt. Es sind jederzeit auch neue Gesichter herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Montag, 27. November, 20.00 Uhr
Delegiertenversammlung des Zweckverbandes

Die Delegierten des Zweckverbandes Pastoralraum Gäu sind Ende November zu ihrer jährlichen Budgetversammlung ins Pfarreiheim Egerkingen eingeladen. Haupttraktanden sind das Budget 2018 und die Besetzung der freiwerdenden Stelle der Pastoralraumleitung. Zudem werden die Delegierten für die neue Amtsperiode vereidigt.

Jugendseelsorge

40 Jahre Ranfttreffen

Das Jugendtreffen wird durch Jungwacht Blauring Schweiz organisiert und findet jedes Jahr in der letzten Samstagnacht vor Weihnachten statt. An der Erlebnisnacht sind Jugendliche ab 15 Jahren zu Fuss nach Flüeli-Ranft unterwegs. Von Sarnen oder Sachseln aus machen sie sich in Gruppen auf den Weg, um sich dann in verschiedenen Ateliers dem Jubiläumsthema «Ranfttreffen jubla-liert» anzunähern. Anmeldung bis am 4. Dezember bei der Jugendseelsorge Gäu unter 076 340 91 96.

Kuba Beroud, Jugendseelsorger

JuBla-Gottesdienst in Härkingen

Am Samstag, den 9. Dezember um 17.30 Uhr findet in der Pfarrkirche Härkingen der alljährliche JuBla-Gottesdienst statt. Zu diesem adventlichen Wortgottesdienst sind Jung und Alt aus unserem Pastoralraum ganz herzlich eingeladen.
Der Gottesdienst wird inhaltlich und musikalisch gestaltet vom Leitungsteam der JuBla Härkingen.

Bild: Gschänklimäret 2016

Nach dem Gottesdienst findet der traditionelle «Gschänklimäret» statt. Die JuBla bietet Selbstgebasteltes an und feine Waffeln und Punsch. Und der Ein-Welt-Verein verkauft claro-Produkte und diverses Handwerk aus dem Projekt Himaal, Nepal. Auch die Chlausenzunft ist mit einem Stand mit verschiedenem Selbstgebasteltem präsent. Herzlich willkommen!

Rückblick Tagung Pfarreiräte

Am 4. November trafen sich gegen 20 Pfarreiräte und Pastoralraumräte aus den fünf Pfarreien mit dem Seelsorgeteam zur jährlichen Pfarreiratstagung. Die Tagung fand bereits zum 7. Mal statt. In diesem Jahr trafen wir uns erstmals in Begleitung der Teamsupervisorin Elsbeth Caspar im Pfarreisaal Fulenbach.

Im Zentrum der Tagung stand die Erarbeitung eines neuen Themas für den Pastoralraum. Die letzten zwei Jahre wurde das Thema «Türen öffnen» in den Pfarreien und im Pastoralraum auf vielfältige Weise erfahrbar gemacht.
Das neue Thema für die kommenden zwei Jahre heisst: «Gemeinsam am Tisch». Nun wird das Thema einerseits im Pastoralraumrat und andererseits in den einzelnen Pfarreiräten bearbeitet und umgesetzt.

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag, 26. November
Christkönigssonntag
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Don Bosco Jugendhilfe weltweit.
09.00 Uhr, Sunndigsfiir
Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim
10.00 Uhr, Ehe-Jubiläumsgottesdienst in Neuendorf
Bitte beachten Sie die Artikel auf der Pastoralraumseite und unter Neuendorf.
11.45 Uhr, Tauffeier
17.00 Uhr, Konzert «Kumbaya Gospelchor» Hunzenschwil

Mittwoch, 29. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margaretha Hug-Koch (Armenseelenverein).
Anschliessend Mittwochskaffee.

Donnerstag, 30. November, 16.30 Uhr
Schülergottesdienst

Freitag, 1. Dezember, ab 09.00 Uhr
Hauskommunion

Samstag, 2. Dezember, 17.30 Uhr
Aussendfeier

1. Adventssonntag
Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Sie können Ihren Adventskranz zum segnen mitbringen.
Kollekte: Universtität Freiburg i.Ue.

Mittwoch, 6. Dezember, 06.30 Uhr
Rorategottesdienst, Eucharistiefeier
Mitwirkung von Schülern der Katechetin Helen Elmiger.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Samstag, 9. Dezember
10.00 Uhr, Chlii-Chinder-Fiir
in der Kirche
17.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde

Mitteilungen

Konzert «Kumbaya Gospelchor»

Am Sonntag, 26. November um 17.00 Uhr gastiert der Kumbaya-Gospelchor aus Hunzenschwil in unserer Kirche. Dieser Chor wurde 1992 gegründet und zählt 29 Mitglieder. Das Repertoire umfasst klassische Spirituals, moderne Gospel sowie populäre Musik. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Herzliche Einladung!

Einstimmung auf Advent

Mittwoch, 29. November, 19.00 Uhr
in der Kirche
Das «Forum St. Martin» lädt alle ganz herzlich zu dieser besinnlichen Feier ein.

Rorategottesdienste

In der Adventszeit halten wir drei Rorategottesdienste. Sie finden jeweils mittwochs um 06.30 Uhr statt. Anschliessend sind alle zu einem einfachen «Zmorge» ins Pfarreiheim eingeladen.

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird am Sonntag, 26. November Elin Elisabeth Schürmann, Tochter von David und Nathalie Schürmann-Ehrsam, Hundsackerstr. 22, Kestenholz in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen den Eltern viel Freude bei der Erziehung ihrer Tochter.

Unsere Verstorbenen

Am Freitag, 3. November nahmen wir Abschied von Margaretha Hug-Koch, geboren am 17. Januar 1928, gestorben am 22. Oktober 2017. Sie hat an der Einschlagstrasse 64 gewohnt. Am Donnerstag, 9. November nahmen wir Abschied von Hansruedi Meier, geboren am 23. Oktober 1930, gestorben am 31. Oktober 2017. Er hat an der Einschlagstrasse 56 gewohnt. Für die Verstorbenen bitten wir: Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Allen Angehörigen der Verstorbenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Besuche des heiligen Nikolaus

Auch dieses Jahr besucht der St. Nikolaus die Kinder zu Hause. Dafür sind die beiden Abende vom 5. und 6. Dezember vorgesehen. Die Eltern der drei- bis achtjährigen Kinder haben per Post ein Anmeldeformular erhalten. Zusätzliche Formulare sind in der Kirche aufgelegt oder können auf der Homepage www.chlausezunft.ch heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss ist der 26. November 2017.
Bereiten Sie für Ihre Kinder einen wunderschönen Abend mit dem Besuch des heiligen St. Nikolaus und seinen Begleitern.

Sternsinger 2018

Die Sternsingeraktion 2018 wird für das Projekt «Gemeinsam gegen Ausbeutung» Geld sammeln. Weltweit muss jedes zehnte Kind im Alter zwischen 5 und 14 Jahren arbeiten und kann deshalb keine Schule besuchen. Die grösste Zahl arbeitender Kinder weltweit findet man in Indien. Die Sternsinger tragen dazu bei, dass das Einkommen der Eltern verbessert werden kann und somit ein Schulbesuch ihrer Kinder möglich wird. In kleinen Dorfschulen, die von Spendengeldern gegründet werden, lernen die Kinder lesen, schreiben und rechnen. Am Samstag, 6. Januar 2018, werden Kinder aus Egerkingen als Sternsinger unterwegs sein und private Haushalte besuchen. Als Abschluss dieses Tages treten alle Sternsinger gemeinsam in der Kirche St. Martin auf. Helfen Sie mit, dieses Projekt erfolgreich durchzuführen und melden Sie sich für einen Besuch der Sternsinger bei Ihnen zu Hause an.
Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung wie folgt entgegen:
Per Mail: cornelia.felber@ggs.ch oder pamela.waelty@ggs.ch
oder Tel. 062 398 47 24 / Tel. 062 398 03 14.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und danken für Ihr Engagement im Voraus ganz herzlich.
Pfarreirat St. Martin, Egerkingen und die Sternsinger

Positives Budget der röm.-kath. Kirchgemeinde Egerkingen

Der Gemeinderat legt der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2017 ein leicht positives Budget vor. Die Kultuskosten, die den grössten Teil der jährlichen Ausgaben ausmachen, sind mit Fr. 443 500 leicht rückläufig (Vorjahr Fr. 460 000). Darin enthalten sind unter anderem der Synodenbeitrag über Fr. 41 000, der Kostenbeitrag an den Pastoralraum über Fr. 198 000 und diverse Personalaufwendungen (rund Fr. 111 000). Beim Steuerertrag wird mit ungefähr gleichbleibenden Zahlen gerechnet. Bei einem unveränderten Steuersatz von 18 % sind die Steuereinnahmen Fr. 634 200 (Vorjahr Fr. 648 600) budgetiert. Somit ergibt sich ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 24 000.

Information Umbau Pfarrhaus
Seit einiger Zeit ist die Arbeitsgruppe Umbau Pfarrhaus an der Arbeit. Mit den verschiedenen Nutzungsvorgaben wurden durch das Architekturbüro Robert & Esslinger AG verschiedene Varianten erarbeitet.

Weitere Informationen aus dem Kirchgemeinderat
Die zu Beginn der neuen Amtsperiode 2017–2021 vakanten Stellen in der Rechnungsprüfungskommission konnten an der letzten Kirchgemeinderatssitzung besetzt werden. So wurden Frau Brigitte Studer, Käppelisrain 9, und Frau Bettina Valiaparanpil, Hofmattrain 16, als neue Mitglieder in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Ebenfalls konnte der frei gewordene Sitz als Delegierter im Pastoralraum durch Herrn Martin Fischer, Domherrenstrasse 14, neu besetzt werden. Wir wünschen den Chargierten alles Gute im Amt.
Die Budgetgemeinde findet am Dienstag, 28.11.2017 um 20.00 Uhr im Pfarreiheim statt.

Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Samstag, 25. November, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 29. November, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Familiengottesdienst mit Segnung des Adventskranzes.
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Kollekte: Chlausenzunft Härkingen.
Jahrzeit: Walter und Emilie Oegerli-Gassner, Heidi Portmann-Oegerli, Hubert Joachim-Flury, Robert Hafner-Berdat, Roger Hafner, Gedenken der Verstorbenen des Kirchenchores.

Dienstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 7. Dezember, 06.45 Uhr
Ökumenische Roratefeier
Mitgestaltet von Kindern der 3. Klasse zum Thema «Engel – Boten Gottes». Anschliessend herzliche Einladung zum Frühstück im Raum zur Oase.

Samstag, 9. Dezember, 17.30 Uhr
JuBla-Gottesdienst
Familiengottesdienst gestaltet von der JuBla.
Kollekte: gemäss Verkündigung im Gottesdienst. Anschliessend herzliche Einladung zum traditionellen «Gschänklimäret» vor der Kirche.

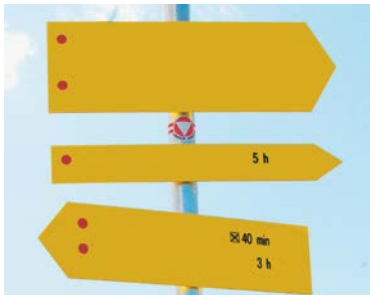
Kollekten

Samstag, 25. November
Für die Universität Freiburg i. Ue.
Wurde im letzten «Kirchenblatt» publiziert.

Sonntag, 3. Dezember
Für die Chlausenzunft Härkingen
Die Chlausenzunft Härkingen ist ein konfessionsoffener Verein, der christliches Brauchtum pflegt. Neben den Kernaufgaben rund um die Pflege des St.-Nikolaus-Brauchtums, stellt die Zunft auch jedes Jahr den grossen Adventskranz in der Kirche her und organisiert das Palmbaumbinden vor dem Palmsonntag. Dazu kommen jährlich zwei Bastelangebote für Kinder und Familien. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mitteilungen

Versöhnungsweg für Erwachsene
Vom 3.–17. Dezember ist in der Johanneskirche ein Versöhnungsweg für Erwachsene aufgebaut. Der Versöhnungsweg lädt an acht besinnlichen Posten dazu ein, sich auf das eigene Leben zu besinnen.



«Ich brauche Zeit, unangefüllte Zeit, um mich aus der Verströmung und Zersplitterung zurückzuholen.
Ich will wieder die Mitte finden, die mein Leben zusammenhält, will mir selbst in die Augen sehen und still werden.»
(Ulrich Schaffner)

Der Versöhnungsweg ist täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr begehbar.

Samichlaus – Einzug beim Waldhaus
Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
Am 1. Adventssonntag ist es wieder soweit und die Chlausenzunft Härkingen lädt Gross und Klein zum «Chlauseinzug» beim Waldhaus ein.
Der St. Nikolaus erzählt eine adventliche Geschichte und hört die Gedichte und Verse der Kinder. Jedes angemeldete Kind bis und mit 3. Klasse (Anmeldung bei Manuela Cariola unter 062 398 10 91) bekommt vom Samichlaus ein Chlausensäckli.
Im Anschluss an die Feier offeriert die Chlausenzunft Tee, Glühwein und Zopf.
Bei Regen oder starkem Wind findet der Anlass in der Kirche statt. In diesem Fall werden vorgängig um 16.00 Uhr die Kirchenglocken läuten.
Herzlich willkommen!

Ökumenische Roratefeier
Donnerstag, 7. Dezember, 6.45 Uhr
Die Feier wird von Kindern der 3. Klasse zum Thema «Engel – Boten Gottes» mitgestaltet. Anschliessend an die Feier sind alle in der Kirche zum Frühstück eingeladen. Herzlich willkommen.

Adventsfeier für Senioren
Donnerstag, 7. Dezember, ab 14.00 Uhr
Die Seniorenkommission der Bürgergemeinde lädt alle Frauen und Männer ab 65 Jahren herzlich zur alljährlichen Adventsfeier in den Fröschesaal ein. Die Kinder der 2. Klasse werden an diesem Nachmittag ein kleines adventliches Konzert geben. Auch der St. Nikolaus wird den SeniorInnen einen Besuch abstatten. Anmeldung bis am 2. Dezember an Gisela Jäggi unter 079 793 34 87 oder gisela.jaeggi@bluewin.ch.

Kirchgemeinde Budgetversammlung Im Raum zur Oase (Kirche)
Mittwoch, 29. November, 20.00 Uhr
Traktanden:
1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Versammlung vom 13. Juni 2017
3. Schlussabrechnung Innensanierung Kirche
4. Budget 2018
5. Verschiedenes

Die Unterlagen können auf der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
Der Kirchgemeinderat Härkingen

Adventskranzbasteln

Mittwoch, 29. November, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Adventskranzbasteln im Raum zur Oase
Erstmals bietet die Chlausenzunft Härkingen ein öffentliches Adventskranzbinden für Kinder und Familien an.
Kinder bis zur 2. Klasse bitte nur in Begleitung eines Erwachsenen. Ab der 3. Klasse können sich Kinder auch ohne Begleitung anmelden.
Aus organisatorischen Gründen bittet die Zunft um eine Anmeldung bis spätestens 23. November an:
Rosi Basile unter 078 667 61 61 oder r.verrico@bluewin.ch
Die Kränze werden im Rahmen des Familiengottesdienstes vom 3. Dezember auf Wunsch gesegnet.

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr
Christkönigssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.
Jahrzeit: Hans und Johanna Feierabend-Wyss, Josef und Klara Egli-Wyss, Peter und Sophie Wyss-Schmid, Elisabeth Kissling, Albert und Emilie Wyss-Kissling.

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
Ehejubiläumsgottesdienst in Neuendorf

Sonntag, 3. Dezember, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Jahrzeit: Jakob und Agnes Bütschli-Jäggi und Tochter Agnes, Rösli Meier-Wittlin und Tochter Bernadette Micola-Meier, Ruth Slezinger-Hammel, Fritz und Klara Heimann-Kissling.

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr
Ökumenische Chinderfiir
in der kath. Kirche.

Mittwoch, 6. Dezember, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Dezember, 07.00 Uhr
Ökumenische Roratefeier
für Schülerinnen, Schüler und Eltern, vorbereitet von den Katechetinnen und Katecheten. Anschliessend einfaches Zmorge.

Voranzeige

Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: christoffel Blindenmission.
Jahrzeit: Alfons Aebi-Stutz, Meinrad Jäggi, Meinrad und Elisabeth Schenker-Jäggi.

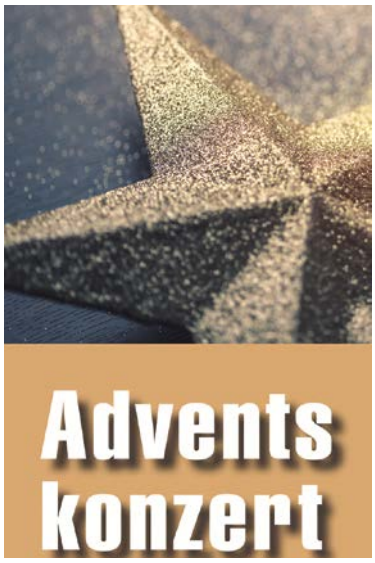
Kollekten

26. November
Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und seelsorgerische Aufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder und Jungwacht Blauring. Pro Jahr ergibt das um 450 000.– Franken. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.

3. Dezember
Universität Freiburg
Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekt, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

Mitteilungen

Adventskonzert
Sonntag, 10. Dezember, ab 15.30 Uhr



Die Harmoniemusikgesellschaft Fulenbach lädt in die katholische Kirche St. Stephan zum Adventskonzert ein.
Ab 15.30 Uhr Punsch und Glühwein vor der Kirche, umrahmt mit Weihnachtsliedern gespielt von der Jugendmusik Aaregäu.
Konzertbeginn: 16.00 Uhr.
Leitung: Andreas Kamber, Solothurn.
Moderation: Marielle Aerni, Fulenbach.
Kollekte zur Deckung der Unkosten.
Nach dem Konzert öffnet die Spielgruppe «Gwundertruckli» ihre gemütliche Adventsstube.

Zukunft Pfarrkirche

Donnerstag, 30.11.2017, 20.00 Uhr
Informationsveranstaltung Zukunft Pfarrkirche
Im Pfarreisaal

Bild anlässlich der offenen Kirche an der Chilbi 2017

Der Kirchgemeinderat lädt alle interessierten Pfarreiangehörigen zur zweiten Informationsveranstaltung zum Thema «Sanierung und Umgestaltung der Pfarrkirche» ein. An diesem Abend stellen wir Ihnen die Umgestaltungsvorhaben anhand von groben Projektplänen vor. Anschliessend werden wir darüber diskutieren und das weitere Vorgehen festlegen. Es werden an diesem Abend keine endgültigen Beschlüsse gefällt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.
Der Kirchgemeinderat

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Freitag, 24. November, 19.30 Uhr
Wortgottesfeier anlässlich GV Kirchenchor

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
Christkönigssonntag
Ehejubiläumsgottesdienst für den ganzen Pastoralraum
Es singt der Kirchenchor.
Kollekte: Caritas Schweiz für Bergsturzbetroffene in Bondo.

Mittwoch, 29. November, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 30. November, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 1. Dezember
Hauskommunion

Samstag, 2. Dezember, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Jahrzeit: Titus von Arb-Lack, Elise Heim-Flück, Hans und Ida Heim-Vogel, Hubert Heim-Rodriguez, Pia und Ida Rauber, Pius und Anna Martha Rauber-Heuberger, Bethly und Hans Oeggerli-Rauber.

1. Adventssonntag
Sonntag, 3. Dezember, 18.00 Uhr
Samichlaus-Aussenden
mit anschliessendem Umzug.

Nikolaus, Bischof von Myra
Mittwoch, 6. Dezember
06.45 Uhr, Roratefeier mit den Schülern
17.30 Uhr, Glockengeläute zum Auszug der Samichläuse aus der Kirche und Beginn der Kinderbesuche

Donnerstag, 7. Dezember
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Ruth Bossart-Grütter.
Jahrzeit: Hedy Flury-Meier, Hans und Theres Heim-Pfluger.

Samstag, 9. Dezember, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir «Voreucharistischer» Gottesdienst für die 1.- bis 3.-Klässler

Voranzeige

2. Adventssonntag
Sonntag, 10. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mitgestaltet durch den Pfarreirat
anschliessend «Chilekafi».
Kollekte: Winterhilfe Schweiz.

Mitteilungen

Wichtiger Hinweis
Die Wortgottesfeier anlässlich GV Kirchenchor findet um 19.30 Uhr statt und nicht wie im letzten Kirchenblatt um 19.00 Uhr.

Ende und Neubeginn
Mit dem Christkönigssonntag endet das Kirchenjahr. In den Lesungstexten am Ende des Kirchenjahres steht das Wiederkommen von Jesus Christus am Ende der Zeiten im Mittelpunkt. Der letzte Sonntag feiert darum Christus als den König des Weltalls.

Am 1. Adventssonntag beginnt das neue Kirchenjahr.
Advent = Ankunft/Erwartung – wir erwarten das Licht in der Welt.

Ehejubiläumsgottesdienst
Alle Ehepaare im Pastoralraum, die 20, 25, 30 … 50 und mehr Jahre Ehe feiern dürfen, wurden zu einem Jubiläumsgottesdienst am 26. November zu uns in die Kirche Neuendorf eingeladen.
So viele gemeinsame Jahre miteinander in Freud und Leid zu teilen und zu gehen, ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Bei uns in Neuendorf durften wir 62 Ehepaare anschreiben.
Wir gratulieren allen Ehepaaren von Herzen, die ihr Jubiläum feiern dürfen und wünschen allen, die am Jubiläumsgottesdienst teilnehmen einen festlichen und fröhlichen Sonntagmorgen.

Glaubensweg «Neuer Wein in Neue Schläuche»
Nächste Abende:
Dienstag, 28. November, 19.30 Uhr
Thema: «Mit Gottes Wort leben»
Dienstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Thema: «Gott zu Wort kommen lassen»

Jeweils im Raum zur Oase (Kirche Härkingen) Herzliche Einladung!

Samichlauszunft Neuendorf

Samichlaus-Aussenden und -Umzug
Sonntag, 3. Dezember, 18.00 Uhr
Beginn der Aussendfeier in der Kirche, danach feierlicher Umzug unter Mitwirkung von Treichlergruppen und Geislechlöpfern.

Samichlaus zu Besuch bei den Senioren
Dienstag, 5. Dezember, ab 17.30 Uhr
Der Samichlaus besucht alle Neuendörfer Senioren mit Jahrgang 1942, 1937 sowie alle mit Jahrgang 1932 und älter.

Samichlausaktion
Mittwoch, 6. Dezember, 17.30 Uhr
Glockengeläute zum Auszug aus der Kirche und Beginn der Kinderbesuche.

Kirchenratssitzung
Dienstag, 5. Dezember 2017, 19.30 Uhr
im Sitzungszimmer vom Pfarramt.

Roratefeier
Am 6. Dezember um 06.45 Uhr feiern wir Rorate mit den Schülerinnen und Schülern
Anschliessend gibt es ein einfaches Zmorge im Eingang der Dorfhalle. Wir danken ganz herzlich den Frauen vom Vorstand der Frauengemeinschaft fürs bereit machen.

Lektorensitzung
Donnerstag, 7. Dezember, 20.00 Uhr
im Sitzungszimmer vom Pfarramt.

Sunntigsfiir
Samstag, 9. Dezember, 17.00 Uhr
In der Pfarrkirche
Das Sunntigsfiir-Team lädt alle Schüler ab der ersten bis und mit der dritten Klasse zur Sunntigsfiir ein. Wir freuen uns, mit dir zu feiern.
Das Sunntigsfiir-Team

Kollekte für Schulbus
Die Kollekte am geselligen Nachmittag an das Projekt von Pfr. Kenneth für einen Schulbus ergab den grossen Betrag von Fr. 922.00. Herzlichen Dank allen grosszügigen Spenderinnen. Wir werden den Betrag aus der Kerzenkasse auf Fr. 1500.00 aufrunden.

Frauengemeinschaft Neuendorf

Öffentliches Kerzenziehen

Kerzen bringen Licht und Freude. Alle sind herzlich eingeladen, sich kreativ zu betätigen und so vielleicht ein Weihnachtsgeschenk herzustellen.

Datum/Zeit Mittwoch, 29. November 13.30 bis 17.00
Samstag, 2. Dezember während Weihnachtsmarkt
Mittwoch, 6. Dezember 13.30 bis 17.00

Ort Dorfhalle Neuendorf
Kosten Fr. 3.40/100g
Auskunft Monika Schwarzenbach 062 398 04 42

Bitte einen weichen Lappen mitbringen. Die Kerzen werden nach Gewicht berechnet.

Adventsfenster 2017

1	Flury Nicole	Babylonstr. 12
2	von Arx Edith	Dorfstr. 178
3	Ludothek von Arb	Dorfstr.
4	Amitola	Dorfstr. 47
5	Schmid Inge	Roggenring 5
6	Rütti Sabine	Rainbüntenweg 17
7	Eicher Sabine	Babylonstr. 10
8	Nützi Miriam	Wolfwilerstr. 40
9	Kläy Irene	Banackerweg 45
10	Muzzarelli Conny	Roggenfeldstr. 3
11	von Arb Roman	Moos 1 Waldspielgruppe ab 18 Uhr Tee/Kuchen
12	Ammann Ramona	Babylonstr. 13 A
13	Ramseier Nadja	Weierweg 28
14	Zeltner Iris	Allmendstr. 19
15	von Arx Antoinette	Fulenbacherstr. 71
16	Freiburghaus J.	Allmendstr. 24 A
17	Uebelhard Andrea	Babylonstr. 16
18	von Rohr Irene	Fulenbacherstr. 12
19	Primarschule	Spiegel P./Hirt R.
20	von Arb Barbara	Babylonstr. 7
21	Kindergarten	Jäggi Eva Maria
22	Wiederkehr Sibylle	Roggenring 1
23	Panoramasaal	Bürgerblock Kirche
24	Krippe in der	Kirche

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. November, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier und Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Kollekte: Kinderspitex.

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
Christkönigssonntag
Ehejubiläumsgottesdienst in Neuendorf (Details entnehmen Sie bitte aus der Pastoralraumseite)

Donnerstag, 30. November, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 1. Dezember
Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 2. Dezember
17.00 Uhr, Chlauseneinzug
20.00 Uhr, Gospelkonzert

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier unter Mitgestaltung der 5. Klasse
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Dienstag, 5. Dezember, 06.30 Uhr
Roratégottesdienst unter Mitgestaltung der 3. Klasse

Donnerstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 8. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier unter musikalischer Umrahmung des Kirchenchores
Kollekte: Sunnepark Egerkingen.

Mitteilungen

Jahrzeiten
Freitag, 1. Dezember, 19.00 Uhr
Stanislaus Motschi-Burkart;
Pius Studer-Nünlist.
Sonntag, 3. Dezember
Margrit von Rohr.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung (Budget)

Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten
Dienstag, 28. November 2017
19.30 Uhr, im Pfarreiheim
Traktanden:

1. Begrüssung
   Genehmigung Traktandenliste
   Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 27. Juni 2017
4. Voranschlag 2018:
   a) laufende Rechnung
   b) Festsetzung Steuerfuss
5. Informationen Pastoralraum
6. Aktuelles aus der Pfarrei
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung und das Budget liegen im Vorraum der Kirche zur Ansicht auf.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf Euren Besuch und danken für das Interesse.

Der Kirchgemeinderat
4625 Oberbuchsiten

Chlauseneinzug

Am **Samstag, 2. Dezember 2017, findet um 17 Uhr** der traditionelle Chlauseneinzug in Oberbuchsiten statt. Begleitet durch den Treichlerzug zieht der St. Nikolaus zusammen mit Schmutzli und Eseli in Oberbuchsiten ein. In der Marienkirche findet eine Aussendung durch Adrian Wicki statt. Der Nikolaus freut sich über viele Kinder und interessierte Erwachsene.

Nikolausbesuch

Am Abend vom **5. und 6. Dezember 2017** besucht der St. Nikolaus die Kinder von Oberbuchsiten. Mit dem Talon, welcher per Post zugeschickt wird, kann bis zum 1. Dezember 2017 der St. Nikolaus bestellt werden. Der Nikolausbesuch ist unentgeltlich, freiwillige Beiträge werden zur Erhaltung des Brauchtums vom Heiligen Nikolaus in Oberbuchsiten verwendet.

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30 – 16.00 Uhr | DO 10.00 – 11.30 Uhr | FR 9.00 – 11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Christkönigssonntag
Samstag, 25. November, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Montag, 27. November, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 28. November, 19.30 Uhr
Meditation / Stille Messe

Mittwoch, 29. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Cresenzia Baumgartner; Hedwig Steiner und Ernst Jäggi-Steiner.

Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hedwig und Albert Stampfli Baumgartner und Alfred und Lydia Bobst-Ryf.

1. Adventssonntag
Samstag, 2. Dezember, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Urs Berger und Franz Marti-Nützi.
Jahrzeit: Rosa Maria Jaus-Dobler; Anna und Michele Salvati-Romano; Rocco Salvati.
Gedächtnis: Karl Odin Moosmair und Familie Moosmair.

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier / Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze
Opfer: Universität Freiburg i. Ue.

Montag, 4. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 5. Dezember, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Alterszentrum Roggenpark

Mittwoch, 6. Dezember, 09.00 Uhr
Hl. Nikolaus
Eucharistiefeier
Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli / Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Donnerstag, 7. Dezember
Hl. Ambrosius 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Vorher (18 Uhr) Öffnung des Adventsfensters beim Pfarreiheim, gestaltet von der Frauengemeinschaft.
Jahrzeit: Elise und Julius Baumgartner-Born; Max Baumgartner-Grandjean und Gottfried Lämmli, Pfarr-Resignat.

VORSCHAU

2. Adventssonntag
Samstag, 9. Dezember
Es findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 10. Dezember
10.30 Uhr, Eucharistiefeier.
17.00 Uhr, Konzert der YCB und MGO

Mitteilungen

Unsere Kollekten

25. / 26. November 2017
Opfer für Hilfe für Mensch und Kirche
Die HMK Hilfe für Mensch und Kirche hilft rasch und unkompliziert verfolgten Christen und notleidenden Menschen in über 30 Ländern weltweit. Unsere materielle Unterstützung trägt zur Existenzgrundlage von Tausenden von notleidenden Menschen bei. Unser Handeln orientiert sich am Evangelium von Jesus Christus. Motiviert durch die christliche Nächstenliebe leisten wir unsere Arbeit mit vollem Einsatz, damit Menschen ganzheitliche Hilfe erfahren.

2. / 3. Dezember 2017
Opfer für die Universität Freiburg i. Ue.
Die diesjährige Universitätskollekte ist mit besonderer Empfehlung der Schweizer Bischöfe für die Universität Freiburg i. Ue. bestimmt. Als Universität der Schweizer Katholiken gegründet, dient sie nach wie vor der Ausbildung junger Menschen, die aus unserem Kanton stammen. Gegenwärtig sind rund 10 408 junge Leute, die an der Universität Freiburg studieren. Die Studierenden leisten einen wesentlichen Beitrag für die qualifizierte Entwicklung und Ausstrahlung unseres Kantons.

Adventskränze basteln

Auch in diesem Jahr bietet der Pfarreirat im Pfarreiheim an zwei Nachmittagen das Adventskranzbasteln an. Folgende Termine wurden festgelegt:
– Freitag, 1. Dezember, ab 15.30 bis zirka 18.00 Uhr
– Samstag, 2. Dezember, ab 13.00 bis zirka 15.30 Uhr

Das notwendige Material ist vorhanden. Zweckmässig ist es, eine Baumschere mitzubringen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Adventskranz erhoben. Die Schülerinnen und Schüler haben dazu eine separate Einladung erhalten. Damit wir die Teilnehmerzahl wissen, ist eine Anmeldung notwendig. Der Anmeldezettel ist bis spätestens Montag, 27. November beim Pfarramt (Briefkasten) abzugeben oder der Katechetin bzw. dem Pfarrer mitzugeben. Selbstverständlich dürfen auch Eltern, Paten oder sonst eine erwachsene Person mithelfen.
Die selbst gebastelten Adventskränze werden im Familiengottesdienst vom 3. Dezember gesegnet.

Pfarreizmorge / Brunch im Pfarreiheim und Familiengottesdienst

Am 3. Dezember findet ein Familiengottesdienst statt. Unsere Mini-Schar mit ihrem Betreuerteam laden an diesem Sonntag zum Zmorge / Brunch ein und zwar von 9 bis ca. 10.15 Uhr und im Anschluss an den Gottesdienst bis ca. 13 Uhr.
Lassen Sie sich von dem reichhaltigen Buffet überraschen. Im zweiten Teil gibt es dann auch Rösti und Bratspeck.
Der Reinerlös (Einnahmen abzüglich Selbstkosten) ist für das von Pfarrer Charles unterstützte Kinderheim Enugu (Nigeria) bestimmt.

Öffnung des Pfarreiheim-Adventsfensters

Das von der Frauengemeinschaft gestaltete Adventstor wird am Donnerstag, 7. Dezember um ca. 18.00 Uhr geöffnet. Es sind alle herzlich eingeladen. Bestimmt gibt es auch etwas Feines zum Geniessen.

Der hl. Nikolaus kommt zu Besuch

Das Chlausenteam Unterdorf unter der Leitung von Heinz Kaufmann werden auch dieses Jahr den St.-Nikolaus-Besuch im Ausserbergquartier organisieren und zwar am Mittwoch, 6. Dezember, ab 17.30 Uhr. Damit der Samichlaus weiss, wo er erwartet wird, benötigen wir eine Anmeldung. Anmeldungen können unter heinz.kaufmann@bluewin.ch getätigt werden.

Vorinformationen

Seniorenweihnachtsfeier

Am Dienstag, 12. Dezember, findet um 14.00 Uhr in unserem Pfarreiheim die von der Frauengemeinschaft organisierte Seniorenweihnachtsfeier statt. Reservieren Sie sich dieses Datum schon jetzt.
Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Kirchgemeindeversammlung

Am Dienstag, 12. Dezember, findet um 20.00 Uhr im Pfarreiheim die Kirchgemeindeversammlung (Budget 2018) statt. Es sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.
Genauere Angaben folgen im nächsten «Kirchenblatt».

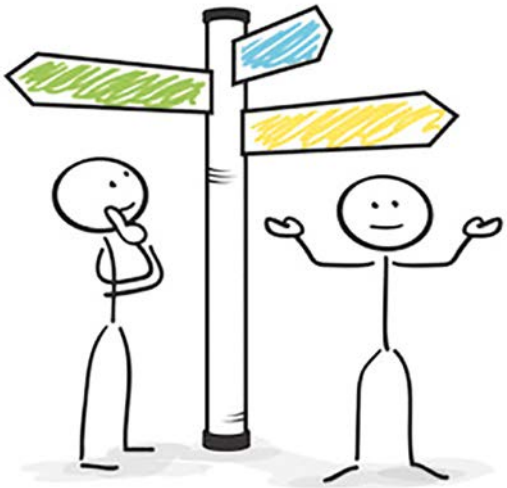
Bussfeier

Die Bussfeier vor Weihnachten findet in unserer Pfarrei am Donnerstag, 14. Dezember um 19.30 Uhr statt.

Rorategottesdienst

Der Rorategottesdienst findet am 13. Dezember um 6.30 Uhr statt. Anschliessend gibt es im Pfarreiheim ein kleines Zmorge.

Firmung 17+



Es ist bereits wieder soweit, der nächste Informationsabend zur Firmung 17+ findet am 30. November im katholischen Pfarreiheim statt.

Betroffen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Mai 2000 und dem 30. April 2001 geboren sind sowie ältere, die noch nicht gefirmt sind.

Der eigentliche Firmweg beginnt im Januar und dauert bis zum August 2016. Wir werden regelmässig im «Kirchenblatt» darüber berichten.

Info über ökumenische Suppentage 2018 im reformierten Kirchgemeindehaus

Die Suppentage im reformierten Kirchgemeindehaus, zu welchem auch die katholischen Mitchristen herzlich eingeladen sind, finden im Winterhalbjahr einmal pro Monat statt und beginnen jeweils um 12 Uhr.
An jedem Suppentag werden eine feine, selbst gekochte Suppe, Kaffee und Kuchen serviert.
Der Erlös ist für Projekte von «Brot für alle» in den ärmsten Regionen der Welt bestimmt.

Termine:
– Mittwoch, 10.01.2018
– Mittwoch, 31.01.2018
– Mittwoch, 07.03.2018
– Mittwoch, 04.04.2018

Advents- und Weihnachtsfenster 2017 in Oensingen

Auch dieses Jahr entsteht in Oensingen wieder einen Adventskalender in Form von Weihnachtsfenstern. Die Fenster werden mit einem Stern und dem aufgedruckten Öffnungstag gekennzeichnet. Wenn zusätzlich eine Tasse zu sehen ist, bedeutet dies, dass am betreffenden Abend von ca. 18 bis 19.30 Uhr alle zu einem Getränk eingeladen sind.

Beleuchtungszeiten:	**Täglich ab Öffnungstag**	**17 bis 22 Uhr**
	24. und 25. Dezember	**17 bis 24 Uhr**
Dauer:	**Vom Öffnungstag bis**	**30. Dezember**

Wir wünschen viele vergnügliche Spaziergänge und eine schöne Vorweihnachtszeit.

Freitag	*1.*	*Bibliothek Oensingen, Bienkenstrasse 2*
Samstag	*2.*	*Sarah Kamber + Fabian Gloor, Im Staadacker 4*
Sonntag	*3.*	
Montag	*4.*	*Schreinerei Bürgisser, Seilergasse 5*
Dienstag	*5.*	*Ursula Meise, Römerstrasse 26*
Mittwoch	*6.*	*Milena Minder + Pascal Kind, Mühlefeldstr. 13*
Donnerstag	*7.*	*Frauengemeinschaft, Kath. Pfarreiheim Ausserbergstrasse 12*
Freitag	*8.*	*Yvonne Gütiger + Urs Wieland Ref. Pfarrhaus, Aspstrasse 8*
Samstag	*9.*	*Esther Egli + Ralph Fassbind, Leuenallee 6a*
Sonntag	*10.*	*Familie Ackermann, Bubenrainstrasse 19*
Montag	*11.*	*Urs + Brigitta Kaufmann, Bienkenstrasse 10*
Dienstag	*12.*	*Spielgruppe Plus, Schulhaus Unterdorf Hauptstrasse 80*
Mittwoch	*13.*	*Alterszentrum Roggenpark, Sternenweg 4*
Donnerstag	*14.*	*Garage Dubach, Oltenstrasse 9*
Freitag	*15.*	*Irene + Roland Bobst, Schachenstr. 36*
Samstag	*16.*	*Hanni Jäggi, Ravellenweg 6*
Sonntag	*17.*	*Petra + Christian Hunziker Andrea + Stefan Burlet, Kirchackerweg*
Montag	*18.*	*Käthi + AloisTheiler, Rötelbachstrasse 14*
Dienstag	*19.*	*Pavillon Alterswohungen, Bienkenstrasse 11*
Mittwoch	*20.*	*Kindergarten Leuenfeld, Leuenstrasse 1*
Donnerstag	*21.*	
Freitag	*22.*	
Samstag	*23.*	
Sonntag	*24.*	*Krippe in der Kath. Pfarrkirche*

Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
Die noch offenen Daten werden wir auf dem Plakat im Infokasten bei der Kirche ergänzen.

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. November
Kein Gottesdienst

Sonntag, 26. November, 09.00 Uhr
Christkönigssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Montag, 27. November, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. November, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Freitag, 1. Dezember, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 2. Dezember, 19.00 Uhr
1. Adventssonntag
voreuch. Gottesdienst im Pfarreiheim
Eucharistiefeier
Dreissigster: Theresia von Däniken-Meier, Paul Tüscher-Rauber.
Jahrzeit: Pia Studer-Ingold.

Sonntag, 3. Dezember
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
11.45 Uhr, Taufe von Salome Hunziker, Tochter von Christian und Petra Hunziker-Ingold, Oensingen

Montag, 4. Dezember, 19.00 Uhr
Hl. Barbara
Rosenkranzgebet

Dienstag, 5. Dezember, 07.00 Uhr
Rorate-Gottesdienst für Schüler und Schülerinnen mit anschliessendem Zmorge im Pfarreiheim

Mittwoch, 6. Dezember, 19.00 Uhr
Hl. Nikolaus
Eucharistiefeier

Voranzeige

Samstag, 9. Dezember
2. Adventssonntag
17.30 Uhr, Chlichinderfiir
19.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Beteiligung des Kirchenchores
Jahrzeit: Fritz und Martha Kissling-Meyer, Johanna Meyer-Jäggi, Heinz Brutsche-Kissling.
1 heilige Messe gespendet vom Kirchenchor für Therese von Däniken-Meier.

Sonntag, 10. Dezember, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, gestaltet durch die Liturgie-Gruppe
Kollekte: Weihnachtsaktion der KAB Brücke – Le Pont.
17.00 Uhr, Weihnachtssingen der KAB

Mitteilungen

Voreucharistischer Gottesdienst
Am Samstag, 2. Dezember, findet um 19.00 Uhr der voreucharistische Gottesdienst für alle Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klasse im Pfarreiheim statt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.
Jacqueline Berger, Susanne Winiger und Gaby Gerber

Taufe
Am Sonntag, 3. Dezember, wird in der Pfarrkirche um 11.45 Uhr Salome Hunziker, Tochter von Christian und Petra Hunziker-Ingold, Oensingen, getauft. Wir wünschen der jungen Familie einen schönen, unvergesslichen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Herzliche Einladung zu den Rorate-Gottesdiensten
In der Adventszeit finden in unserer Pfarrei zwei Rorate-Gottesdienste statt:
– Dienstag, 5. Dezember, um 07.00 Uhr für Schüler und Schülerinnen (Erwachsene sind auch herzlich willkommen)
– Donnerstag, 14. Dezember, um 6.30 Uhr für Erwachsene.
Nach dem Gottesdienst wird ein feines Zmorge im Pfarreiheim offeriert. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Pfarreirat rund um das Morgenessen (siehe Geschichte «Der kleine Strassenfeger»).

Adventsfenster – St. Peterskapelle
Der Pfarreirat hat in Zusammenarbeit mit den Schülern und Schülerinnen der 2. und 3. Klasse im Religionsunterricht für das Adventsfenster gebastelt. Am 4. Dezember eröffnen wir das Adventsfenster in der St. Peterskapelle. Diesmal möchten wir Sie mit einer Sternenpracht überraschen. Mit viel Engagement und Freude haben die 2.- und 3.-Klässler bunte Sterne gestaltet. Ab 17.00 Uhr offerieren wir Ihnen Punsch und Kuchen. Wir freuen uns über viele Besucher!

Die heilige Barbara stellt sich vor …

Mich lernt man im Advent kennen. Am 4. Dezember denkt die Kirche an mich. Dann stehe ich im Heiligenkalender. Besonders die Bergleute rufen mich als Schutzpatronin in ihren Sorgen und Bitten an. Ich habe so ungefähr vor 1700 Jahren gelebt, also um 300 nach Christi Geburt. Ich lebte in der Türkei. Meine Eltern waren Heiden. Damals regierte ein gottloser Kaiser, und es war gefährlich, Christ zu sein. Ich habe von Jesus gehört und mich taufen lassen. Darüber waren meine Eltern sehr zornig und enttäuscht. Sie verlangten von mir, meinen Glauben abzulegen. Das konnte ich nicht. So wurde ich – wie viele Christen damals – ins Gefängnis geworfen. Man hat mich gequält und gefoltert, damit ich meinen Glauben ablegte. Als ich mich weigerte, wurde ich mit dem Schwert getötet.

Ich heisse Barbara. Ich werde mit einem Zweig in der Hand dargestellt und darüber erzählen sich die Menschen folgende Geschichte: Als man mich ins Gefängnis schleppte, verfing sich auf dem Weg dorthin ein Kirschbaumzweig in meinem Gewand. Damals war es Winter. Im Gefängnis habe ich den Zweig ins Wasser gestellt. An dem Tag, an dem ich getötet wurde, so erzählt die Geschichte, blühten die Knospen des Zweiges. Dazu soll ich gesagt haben: «Was aussieht wie tot, blüht auf zu neuem Leben.»

Ich war vierzehn Jahre alt, als ich für meinen Glauben starb. Am Barbaratag kaufen viele Menschen im Blumengeschäft Zweige von Kirsch- und Apfelbäumen. Wenn man sie dann im Zimmer in eine Vase mit lauwarmem Wasser stellt, blühen sie um Weihnachten. So ein blühender Zweig an Weihnachten sagt uns: Mit Jesus kommt Leben und neue Hoffnung in die Welt.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Kestenholz

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag 7. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarreiheimsaal

Traktanden:
– *Sanierung Kirchturmtechnik Bruttokredit Fr. 350 000. –*
– *Budget 2018*
– *Die Unterlagen können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.*
– *Alle Pfarreimitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.*

Kirchgemeinderat Kestenholz

Wir sagen euch an den lieben Advent

Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.
Machet dem Herrn den Weg bereit!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.
Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die zweite Kerze brennt.
So nehmet euch eins um das andere an,
wie auch der Herr an uns getan!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.
Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die dritte Kerze brennt.
Nun tragt eurer Güte hellen Schein
weit in die dunkle Welt hinein.
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.
Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die vierte Kerze brennt.
Gott selber wird kommen, er zögert nicht.
Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht.
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.
Schon ist nahe der Herr.

Text: Maria Ferschl (1895–1982)

Elternabend Erstkommunion

Der erste Elternabend von unseren Erstkommunion-Kindern findet am Dienstag, 28. November statt. Nach den Herbstferien hat der Erstkommunionweg begonnen. Unsere Gemeindeleiterin Theresia Gehle freut sich, mit den Kindern den Weg der Erstkommunion zu gehen. Am Elternabend werden weitere Hinweise für den Ablauf der Erstkommunion bekanntgegeben. Jeder Elternteil soll zum Elternabend einen bunten Gegenstand mitbringen, der ihnen zurzeit viel Freude bereitet. Die Einladungen an die Eltern wurden bereits verschickt.

Der kleine Strassenfeger und das Engelshaar

In der Nacht war Schnee gefallen, und dann hatte es gefroren. Der kleine Strassenkehrer zog sich wärmer an als sonst: mit der roten Pudelmütze, dem langen blauen Wollschal und den dicken roten Handschuhen. Leider hatten die Motten Löcher hineingefressen; so schaute an beiden Händen der Zeigefinger heraus und an der linken Hand auch noch der kleine Finger.

Traurig betrachtete der kleine Strassenfeger die nackten Finger, während er zur Winterstrasse ging. Heute brauchte er noch keine Schneeschaufel, aber wenn es weiter schneite, würde er mit dem Besen alleine nicht mehr auskommen. Während er so die Strasse kehrte, sah er auf einmal etwas im Schnee glitzern, etwas Glänzendes. Es war ein langer glänzender Faden, den der kleine Strassenkehrer aufhob.

«Engelshaar», sagte er andächtig, «das Haar von einem Engel!» Und er wickelte das schimmernde Haar um seinen linken Zeigefinger, der am meisten fror. Das Engelshaar sah wunderhübsch aus – und es wärmte! Nicht nur der Zeigefinger wurde warm, sondern die ganze linke Hand.

«Guten Morgen, kleiner Strassenkehrer», rief Fräulein Wunderlich, vor deren Garten er das Engelshaar gefunden hatte. Sie war gerade zu ihrem Vogelhäuschen unterwegs, um den Meisen und Spatzen Futter zu bringen. «Was hast du denn da hübsches am Finger?», fragte sie. «Engelshaar», sagte der kleine Strassenkehrer stolz. «Jetzt macht es mir überhaupt nichts mehr aus, dass meine Handschuhe Löcher haben.»

Fräulein Wunderlich lächelte ihm freundlich zu. Dann ging sie ins Haus zurück, holte rote Wolle und fünf Stricknadeln aus der Schublade und fing an, dem kleinen Strassenkehrer neue Handschuhe zu stricken. Sicher hat das der Engel so gemeint, dachte sie, als er sein Haar gerade vor meinen Garten legte.

Inzwischen kehrte der kleine Strassenkehrer weiter die Winterstrasse. Ab und zu blieb er stehen und betrachtete glücklich seinen linken Zeigefinger. Da kam die alte Zeitungsfrau vorbei. Sie trug ihre Hände in die Schürze gewickelt, weil sie ihre Handschuhe verloren hatte.

«Frierst du?» fragte sie der kleine Strassenkehrer. Die alte Zeitungsfrau nickte. Der kleine Strassenkehrer zögerte einen Augenblick, dann löste er das Engelshaar von seinem linken Zeigefinger und gab es der Zeitungsfrau. «Du musst es um deine Hand wickeln», sagte er, «dann frierst du nicht mehr.»

Und merkwürdig! Nicht nur die Hände der alten Zeitungsfrau wurden warm – auch die des kleinen Strassenkehrers blieben es, ja, sie wurden noch wärmer, als sie gewesen waren.

Eva Marder

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Samstag, 25. November, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst
Kollekte: CBM.

Sonntag, 26. November, 09.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Für Anna und Fritz Grossenbacher-Ackermann.

Dienstag, 28. November
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anschliessend Kaffeetreff.

Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr
Vortrag Johannes-Evangelium, mit Urs-Beat Fringeli
Marienkapelle.

Samstag, 2. Dezember, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Jahrzeit: Dora Niggli-Büttiker, Othmar und Martha Büttiker-Büttiker, Theophil und Martha Büttiker-Nützi, Charles und Ida Hunziker-Winkler, Bertha Kissling.

Sonntag, 3. Dezember
1. Adventssonntag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Ministranten.
16.30 Uhr, Adventskonzert des Kirchenchores und der Jugendmusik
Weihnachtsmarkt um und auf dem Kirchenplatz.

Dienstag, 5. Dezember, 07.00 Uhr
Roratefeier
Anschliessend kleines Zmorge in der Pfarrschür.

Freitag, 8. Dezember, 10.00 Uhr
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Eucharistiefeier

Samstag, 9. Dezember, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst
Kollekte: Fluchtpunkt.

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier mit Samichlausbesuch und integrierter Chinderfiir!
Jahrzeit: Karl Studer-Müller
Die Ministranten verkaufen Kürbissuppe zum Verschenken oder selber Geniessen!

Mitteilungen

Roratefeier für Erwachsene
Dienstag, 5. Dezember, um 7 Uhr
Anschliessend servieren wir Ihnen ein kleines Frühstück in der Pfarrschür.
Der FMG-Vorstand

Adventsfeier KAB/F
Dienstag, 5. Dezember, um 19.00 Uhr
Zum Thema:
Licht – Freude – Dank
Laden wir zur Adventsfeier ein.
Wir treffen uns auf dem Kirchenparkplatz zur Abfahrt.
Der Vorstand

Schülergottesdienste
Dienstag, 12. Dezember, 07.00 Uhr
Roratefeier

Gedicht zur Adventszeit
Markt und Strassen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins weite Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen –
O du gnadenreiche Zeit!

Voranzeige

Seniorentheater
Dienstag, 30. Januar, 15.00 Uhr
Pfarrschür

Rückblick Babysitter-Kurs

Foto: Nadja Kohler-Büttler, Mümliswil

Am Samstag, 4. November, konnte die Kursleiterin Nadia Kohler aus Mümliswil 18 Jugendliche aus der Region zum Babysitter-Kurs der Frauen- und Müttergemeinschaft in Wolfwil begrüssen. Die sehr motivierten und wissbegierigen Mädchen ab 12 Jahren erfuhren im Kurs das Wichtigste über die Ernährung, Pflege, Unfallverhütung, Beschäftigung und Entwicklung des Kleinkindes. Wie jedes Jahr wieder ein Höhepunkt des Kurses war der Besuch einiger Mütter und eines Papis mit ihren Kindern. Die angehenden Babysitter durften an den Buschis das Wickeln üben. Später bereiteten die Jugendlichen Brei und Schoppen zu und fütterten sich gegenseitig, was zu einer interessanten, lebhaften und lustigen Erfahrung wurde. Am Ende des Kurses nahmen alle mit Stolz die Kursbestätigung in Empfang. Wir wünschen den Jugendlichen viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Herausforderung. Die Vermittlung der neuen Babysitter erfolgt auf privater Basis. Die Frauen- und Müttergemeinschaft Wolfwil und die Kursleiterin übernehmen aus Datenschutzgründen keine Vermittlungsfunktion. Der nächste Babysitter-Kurs in Wolfwil findet am Samstag, 3. November 2018, statt.

Text: Susanne Büttiker-Bur, Wolfwil

Einladung zur Budgetgemeindeversammlung

Donnerstag, 30. November 2017, 19.30 Uhr in der Pfarrschür.
Traktanden:

1. *Begrüssung*
2. *Wahl der Stimmenzähler*
3. *Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 1. Juni 2017 Orientierung*
4. *Investitionen*
   CHF 5300.— Fassade Kirche Westseite reinigen und streichen
   CHF 14000.— Fenster Pfarrhaus 1. und 2. OG ersetzen
   CHF 6000.— 50-Jahr-Jubiläum Organist Dr. Georg Hafner
5. *Steuerfuss 2018 wie bisher 19 %*
6. *Voranschlag 2018, laufende Rechnung*
7. *Samstagsgottesdienst neue Organisation*
8. *Abgrenzungsmauer Kirche/Strasse; Absturzsicherung, Mauerabdeckung*
9. *Ehrungen*
10. *Umfrage und Verschiedenes*
    Wir freuen uns, viele Pfarreimitglieder zu dieser Versammlung begrüssen zu dürfen. Im Anschluss an die Versammlung offerieren wir gerne einen kleinen Apéro.
    Freundliche Grüsse
    Röm.-kath. Kirchgemeinde Wolfwil

Der Voranschlag sowie das Protokoll können nach telefonischer Vereinbarung bei der Kirchgemeindeschreiberin Renate Bernhard (Tel. 079 459 83 01) oder dem Verwalter Roland Husistein (Tel. 076 532 39 49) eingesehen oder abgeholt werden.

Maria: unbefleckte Empfängnis

Maria als Symbol für das ganze Volk Gottes ist ein Wahrbild für die ganze Kirche und für jede und jeden von uns. Der «reine und ursprüngliche Segen Gottes», der uns durch seine Schöpfung und Erwählung verliehen wurde, ist uns immer wieder durch Sünde, Abkehr und Untreue bedroht und oft auch verloren gegangen. Maria zeigt uns die Verheissung, ja, noch mehr: ein Neubeginn im göttlichen Schöpfungsplan. Nicht mehr die Steintafeln des Gesetzes oder die Steine des Tempels, sondern der menschliche Körper und die menschliche Seele werden zum Tempel Gottes. Durch Maria nimmt Gott in Jesus Fleisch und Blut an, um den Leib zu verklären, um durch die Auferstehung den neuen Menschen zu schaffen.

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Weihnachtsmarkt und Konzert zum 1. Advent

Traditionell können sich Besucherinnen und Besucher von nah und fern am ersten Adventssonntag am Wolfwiler Weihnachtsmarkt auf dem Kirchenareal in die Vorweihnachtszeit einstimmen lassen. 18 Aussteller bieten ab 11 Uhr an festlich geschmückten Marktständen Selbstgemachtes und weihnächtliche Dekorationen an oder sorgen mit diversen Verpflegungsmöglichkeiten (süss oder salzig) für das leibliche Wohl der Marktbesucher. Auch wird der Samichlaus mit seiner Begleitung auf dem Marktgelände erwartet. Zusätzlich kommen sie in der Marienkirche in den Genuss adventlicher Musik. Kirchenchor Wolfwil und Jugendmusik Aaregäu bereiten sich mit grosser Motivation auf das Konzert vor und freuen sich darauf, das Publikum mit ihrer Musik in die Weihnachtszeit zu begleiten. Konzertbeginn 16.30 Uhr.

Die Organisatoren freuen sich, Sie am 3. Dezember auf die vorweihnächtliche Zeit einzustimmen.

OK Weihnachtsmarkt, Kirchenchor Wolfwil und Jugendmusik Aaregäu

Vorstellung der Erstkommunikanten

Am Samstag, 2. Dezember, werden 16 Erstkommunikanten vom kommenden Jahr den Gottesdienst mitgestalten. Während der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion, die wir am 8. April 2018 feiern, sind wir gemeinsam «mit Jesus unterwägs».

Dr Samichlaus chunt …

Wir freuen uns sehr auf den Samichlaus, er hatt eine wertvolle Botschaft für Klein und Gross!

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. November
11.00 Uhr, Taufe von Mailo Liechti
17.00 Uhr, Sunntigsfiir

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr
Christkönigssonntag
Kommunionfeier mit Taizé-Gesängen
10.15 Uhr, Einstimmen mit Taizé-Gesängen.
Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch den Pfarreichor unter der Leitung von Beat Henzirohs.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mittwoch, 29. November, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 6. Dezember, 17.00 Uhr
Patrozinium St. Nikolaus
Eucharistiefeier
Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

Sonntag, 10. Dezember, 09.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: casa fidelio, Niederbuchsiten.

Mitteilungen

Pfarreisekretariat
Das Telefon und E-Mail des Pfarreisekretariates sind zurzeit krankheitsbedingt nicht bedient. Stellvertretend übernimmt Beatrice Ingold, Pfarreisekretärin in Kestenholz, die Aufgabe. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 062 393 13 74.
Für Taufen und Todesfälle wenden Sie sich an Pastoralassistentin Monika Poltera-von Arb, Telefon 079 682 27 80, Mail: monika.poltera@gmx.ch.

Kommunionfeier mit Taizé-Gesängen
Sonntag, 26. November
Der Pfarreichor unter der Leitung von Beat Henzirohs gestaltet den Gottesdienst mit Liedern aus Taizé. Die meditativen, vierstimmigen Lieder stammen aus einer ökumenischen Gemeinschaft, die ihre Niederlassung in Taizé, einem kleinen Dorf im Burgund hat. Der Schweizer Theologe Roger Schutz gründete diese Gemeinschaft in der Zeit des Zweiten Weltkrieges. Jugendliche und junge Erwachsene sind eingeladen, das Leben der Gemeinschaft wochenweise zu teilen. Viele junge Menschen aus der ganzen Welt treffen sich dort, leben in einfachen Unterkünften und nehmen am Gebet der Gemeinschaft teil. Die drei Feiern pro Tag bestehen aus Gebeten, Gesängen, Bibellesung und Stille.

Blasmusik in der Kirche
Samstag, 2. Dezember, 20.00 Uhr
Wir freuen uns sehr, Blasmusikfreunde aus Nah und Fern an unserem Konzert in der Kirche St. Nikolaus begrüssen zu können. Unter der Bezeichnung «Blasmusik in der Kirche» geben wir nicht ein Kirchen- oder Adventskonzert, sondern spielen Titel quer durch die Musikwelt. Von dem Konzertstück, der Pop-Ballade, dem Marsch, der Polka, dem Solo bis zum geblasenen Jodellied spielen wir ein buntes Programm. Der Eintritt ist frei, jedoch bitten wir um eine Kollekte. Nach dem Konzert treffen wir uns mit unseren Gästen im Forum zu einem Kaffee mit Kuchen oder einem Glas Wein. Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer!
Hans Kurth, Blaskapelle MG Niederbuchsiten

Familiengottesdienst mit Aussendung des St. Nikolaus
Mittwoch, 6. Dezember, 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Patrozinium, Mittwoch, 6. Dezember, mit Aussendung des St. Nikolaus. Anschliessend an die Feier besucht der St. Nikolaus die Kinder und Familien im Dorf. Ältere Kinder können ihn mit Glocken begleiten. Für einen Unkostenbeitrag hat der Schmutzli ein Kässeli mit dabei.

Adventsfenster 2017

Freitag,	1. Dez.	Heinz und Elisabeth Schmid, Im Feld 43
Samstag,	2. Dez.	Familie Müller, Schweissacker 10
Sonntag,	3. Dez.	Familie Henzirohs, Dorfstrasse 76 (16.00–18.00 Uhr)
Montag,	4. Dez.	Barbara Altermatt, Schäferacker 5
Dienstag,	5. Dez.	Angela Ruf-Schmid, Im Feld 42
Mittwoch,	6. Dez.	Rita Brunner, Im Feld 21
Donnerstag,	7. Dez.	Sandra Luterbacher, Wolfwilerstrasse 31 (18.15–21.00 Uhr)
Freitag,	8. Dez.	Cornelia Brunner, Berggäustrasse 22
Samstag,	9. Dez.	Sarah Bieder-Wyss, Allmendstrasse 27
Sonntag,	10. Dez.	Indah Dietrich, Dorfstrasse 36
Montag,	11. Dez.	Tina Zeltner, Rain 16 (14.00–17.00 Uhr)
Dienstag,	12. Dez.	Elena von Arx, Bünenrain 5
Mittwoch,	13. Dez.	Sandra und Philipp Kissling, Allmendstr. 17
Donnerstag,	14. Dez.	Brigitte und Gilbert Studer, Hausmatt 33
Freitag,	15. Dez.	Barbara Schmid-Studer, Wolfwilerstrasse 57
Samstag,	16. Dez.	Claudia Pooth, Löwenacker 4
Sonntag,	17. Dez.	Länggass-Team, Länggass
Montag,	18. Dez.	Franziska Uebelhard, Dorfstrasse 19
Dienstag,	19. Dez.	Esther Zeltner, Bodenmatt 27
Mittwoch,	20. Dez.	HELA, Jugendraum (Schulhaus)
Donnerstag,	21. Dez.	Franziska und Peter Studer, Dorfstrasse 33
Freitag,	22. Dez.	Ruth und Bruno Henzirohs, Wolfwilerstrasse 74
Samstag,	23. Dez.	Franziska und Manfred Mengon, Wolfwilerstrasse 37
Sonntag,	24. Dez.	Krippe in der Kirche St. Nikolaus

Die Öffnungszeit der Fenster ist jeweils von 18.00–21.00 Uhr, wenn nichts anderes vermerkt ist.

Am Tag der Fensteröffnung ist die hingestellte **Tasse** das **Zeichen einer herzlichen Einladung**. Wir freuen uns auf viele fantasievoll geschmückte Fenster, machen einen Abendspaziergang und vergessen für eine Weile die Hektik! Ein grosses **Danke** geht jetzt schon an alle Künstler und Besucher. Wir freuen uns auf viele gute Augenblicke und schöne Begegnungen.
Sandra Brunner und Nicole Röllin

Kollekten September und Oktober

03.09.	Theologische Fakultät Luzern	Fr.	48.00
10.09.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	158.20
17.09.	Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen	Fr.	210.90
24.09.	Caritas Schweiz: Dürrekatastrophe Afrika	Fr.	565.75
01.10.	Geistliche Begleitung der Seelsorger/-innen des Bistums Basel	Fr.	75.90
15.10.	Jugendseelsorge, Kanton Solothurn	Fr.	155.70
20.10.	Beerdigung Martha Zeltner-Kölliker Antoniushaus Solothurn	Fr.	335.75
22.10.	Ausgleichsfonds der Weltkirche, Missio	Fr.	153.60
29.10.	«miva», Schweiz	Fr.	97.65

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | Fax 032 623 32 73 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 30. November, 19.00 Uhr
In der Kapelle der ref. Stadtkirche
Ökumenisches Team Solothurn und Umgebung

Wer gerne per Mail erinnert werden möchte:
Mail senden an: s.schreier@gmx.ch.
Siehe auch: www.taize-solothurn.ch

Mehr Ranft: 600 Jahre Niklaus von Flüe

Niklaus von Flüe und der Kanton Solothurn

Donnerstag, 30. November 2017
19.30 Uhr, Vortrag von Urban Fink
Altes Zeughaus, Solothurn.

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 1. Dezember 2017, 16.15 Uhr
Eucharistiefeier
mit Pfarrer Thomas Ruckstuhl und Paul Schwaller.

Fest Mariä unbefleckte Empfängnis

Freitag, 8. Dezember 2017, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
in der St.-Ursen-Kathedrale, mit Bischof Felix Gmür und der Männerkongregation Maria Himmelfahrt.

Feierliche Begrüssung von Pfarrer Thomas Ruckstuhl

St. Marien
Samstag, 25. November 2017, 18.00 Uhr
anschliessend Apéro im Pfarreiheim.

St. Ursen
Sonntag, 26. November 2017, 10.00 Uhr
anschliessend Apéro im Pfarrsaal St. Ursen.

Konzerte Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Sonntag, 3. Dezember 2017, 16.00 Uhr
Adventskonzert «Les Concerts de Romainmôtier»
Romanische Kirche, Romainmôtier.

Freitag, 15. Dezember 2017, 19.00 Uhr
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I, II, V
Jesuitenkirche Solothurn.

Samstag, 16. Dezember 2017, 19.00 Uhr
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I, II, V
Jesuitenkirche Solothurn.

Sonntag, 17. Dezember 2017, 17.00 Uhr
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I, II, V
Cathédrale St. Pierre, Genf.

Samstag, 23. Dezember 2017, 19.00 Uhr
Weihnachtssingen
Kirche St. Marien, Solothurn.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Solothurn

Einladung
zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
(Budgetgemeinde)

Montag, 11. Dezember 2017, 19.00 Uhr
Im Pfarrsaal St. Ursen, Propsteigasse 10, Solothurn.

Traktanden:

1 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Mai 2017

2 Änderung des Dienst- und Besoldungsreglementes

3 Voranschlag 2018:
a) Laufende Rechnung
b) Investitionsrechnung mit Sondertraktanden:
ba) St.-Marien-Kirche: Turm: Unterhaltsarbeiten Fr. 365 000.–
bb) Liegenschaft Hauptgasse 73: Dach und Fassade: Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten Fr. 275 000.–
c) Festsetzung der Teuerungszulage
d) Festsetzung des Steuerfusses

Die Anträge und die Akten liegen ab dem 13. November 2017 im Büro der Verwaltung, Hauptgasse 75, zur Einsicht auf.
Der Kirchgemeinderat

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Fabio Buchschacher | fabio.buchschacher@ksso.ch | **Andreas Ruoss** | andreas.ruoss@ksso.ch |
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch | **Jonas Widmer** | jonawi@gmx.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00		
Jesuitenkirche	18.00 *Hl. Messe für die Portugiesen*	9.30 *Hl. Messe für die Italiener*	8.45, ausg. DI und DO MI *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft* Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
St.-Urban-Kapelle			DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz*
Vorstadtkirche			MO 19.00 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00	18.00 *Vesper*, 18.30 *Rosenkranz* Ab 08.00 bis 19.00 *Anbetung*, MO 15.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz*
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht*
Bürgerspital		10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier*	

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 2. Samstag im Monat, 16.00–17.00 Uhr. ****Beichtgelegenheit St. Marien:** Nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung erbeten unter Tel. 032 622 27 11.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 | DI, MI, FR 6.45 | DO 18.30, 11–12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht*

2017 | 25
26. NOVEMBER – 9. DEZEMBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn

DANIELE SUPINO

DIE RORATEMESSE BRINGT ADVENTS- UND WEIHNACHTSSTIMMUNG

An den ersten drei Mittwochen im Advent, früh am Morgen – draussen ist es noch ganz dunkel und eisig kalt – versammeln sich viele Christen in der Kirche. Auf elektrisches Licht wird verzichtet, nur das Flackern der Kerzen erhellt den Raum und trägt zur besonderen Stimmung der Roratemesse bei.

Die Roratemesse hat ihren Namen vom Ruf des Eröffnungsverses «Rorate caeli desuper, et nubes pluant justum!», also «Ihr Himmel tauet den Gerechten, ihr Wolken regnet ihn herab!» Ursprünglich waren sie Gottesdienste zu Ehren der Gottesmutter Maria, die uns den Heiland geboren hat. Wie ein himmlisches Licht strahlt Jesus in die Dunkelheit unserer Herzen hinein und vertreibt die Finsternis aus dieser Welt. Deswegen finden die Roratemessen in der Morgenfrühe statt. Mit Stille, Meditation und den vielen brennenden Kerzen erwarten wir Christus.

Die Roratemessen sind beliebt, gerade auch bei jungen Christen. Warum? Wir haben bei Thea Keune nachgefragt. Thea ist 16 Jahre alt, besucht die 3. Klasse des Gymnasiums in Solothurn und als Hobby läuft sie gerne und spielt Akkordeon.

Thea, du warst letzten Advent an der Roratemesse in der St.-Ursen-Kathedrale. Welche Erinnerung ist dir davon geblieben?
Ich war letztes Jahr drei Mal an der Rorate! Ich musste mich zwar ein bisschen überwinden, aufzustehen und ins Dunkle hinauszugehen. Aber jedes Mal lohnte es sich: Die Ruhe während der Messe, das Kerzenlicht und die Musik sind sehr inspirierend und gewähren einen sanften Start in den Tag. Die Messe hat auch eine angenehme Länge. Für den anschliessenden Kaffee im Pfarrhaus habe ich immer Zeit gefunden.

Wirst du wieder hingehen?
Sicher! Denn die Roratemessen helfen mir, die Adventszeit bewusster zu leben. Vor lauter Schulstress fliegt die Adventszeit nämlich schon ein bisschen an einem vorbei. Als Familie versuchen wir, an den Adventssonntagen Gegensteuer zu geben. Wir versammeln uns alle, feiern Advent und freuen uns auf Weihnachten.

Welche Bedeutung hat für dich Weihnachten?
Weihnachten ist für mich nicht nur der Tag, an dem man sich Geschenke austauscht. An Weihnachten fühle ich mich dem Glauben näher. Ich gehe zur Weihnachtsmesse und geniesse den familiären Kontext: Maria, Josef und Jesuskind im Stall, das ist schon «härzig»! Im Übrigen hat die Weihnachtsmesse etwas von der Roratestimmung: die Dunkelheit, die Kerzen, die Ruhe. Nur dass man nicht mehr auf Jesus wartet – er ist schon da!

Es geht noch eine Weile, aber nimmst du dir einen Vorsatz fürs neue Jahr?
Ja, ich will mir mehr Zeit für mich nehmen und mir mehr Zeit lassen bei allen Sachen, die ich unternehme. Dazu will ich meine positive Einstellung zur Welt pflegen.